

Fantastische
Trouvailles
aus Rhône,
Loire &
Südfrankreich.

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Domaine du Tunnel
2018 Cornas Vin Noir
100% Syrah

Domaine du Tunnel: Top-Bewertungen für die Meisterwerke von Stéphane Robert.



Stéphane Robert,
Domaine du Tunnel



Südfrankreich: Von Jahr zu Jahr besser und begehrter.

Liebe Kundinnen und Kunden

Letztes Jahr hiess unser Titel «Südfrankreich: Vom Insidertipp zur Spitzenregion.» Diese Entwicklung ging erfreulicherweise konsequent weiter. Die aktuelle Winzergeneration lässt nichts unversucht, um die Weinqualität mit mutiger Innovation und viel Herzblut immer weiter zu steigern. Mit dem **Top-Jahrgang 2018 in der nördlichen Rhône** ist ihr das grandios gelungen!

Besonders begeistert sind wir von:

Domaine du Tunnel (AOC Saint Pèray & AOC Cornas):

Die streng limitierten Syrah-Meisterwerke von Stéphane Robert bereiten allergrösste Genussfreuden.

Château Unang (AOC Ventoux):

Eine Entdeckung! Der Schotte James King (nomen est omen!) produziert hochstehende Weine, die es mit ihren prominenten Nachbarn locker aufnehmen können.

Domaine des Féraud (AOP Côtes de Provence):

Sobald der Sommer anklopft, werden Sie mit diesen Bio-Weinen aus dem Rosé-Paradies Provence richtig glücklich sein – vor allem mit den ungeschwefelten Rosé-Weinen.

Plô Roucarels (AOC Limoux):

Äusserst preiswerte Weine abseits des Mainstreams, voller Charakter und Typizität! Das Weingut wird noch für Furore sorgen.

Clos du Caillou (AOC Châteauneuf-du-Pape):

Die ganze Kollektion dieses Bio-Spitzenweinguts ist brilliant! Wir sind mächtig stolz, der Schweizer Hauptimporteur dieser raren Preziosen zu sein.



Viel Vergnügen beim
Entdecken und Geniessen!

Pirmin Bilger, Max Gerstl,
Roger Maurer

Special Rarities
by Gerstl

Degustations-Boxen

Top of Rhôneetal und Südfrankreich

Weine auf Weltklasse-Niveau.



30%
Rabatt

2016 Domaine la Barroche, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, France	2016 Veray Georges, Condrieu AOC, Les Chaillées de l'Enfer
2017 La Soumade, C.d.R. Villages AOC, Rasteau Cuvée A Johanne	2015 Veray Georges, Côte Rôtie AOC, Maison Rouge
2017 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, La Réserve	2015 St. Eugene, Vin de France, Consul

CHF 399.- (statt 598.-) • 6 x 75cl • Art. 249582

Domaine du Tunnel

Entdecken Sie die grossartigen Weine von Stéphane Robert.



2017 Domaine du Tunnel, Cornas AOC	2018 Domaine du Tunnel, Cornas AOC, Pur Noir
2018 Domaine du Tunnel, Cornas AOC	2018 Domaine du Tunnel, St Péray AOP, Roussanne
2017 Domaine du Tunnel, Cornas AOC, Vin Noir	2018 Domaine du Tunnel, St Péray AOP, Pur Blanc

CHF 299.- (statt 445.-) • 6 x 75cl • Art. 250843

Domaine des Féraud

Mit diesen Weinen haben Sie den Sommer im Glas!



30%
Rabatt

2017 Domaine des Féraud, AOP Côtes de Prov., Cuvée Prestige Rosé	2015 Domaine des Féraud, AOP Côtes de Prov., Essentielle Syrah
2017 Domaine des Féraud, AOP Côtes de Prov., Nature (Bio)	2018 Domaine des Féraud, AOP Côtes de Prov., Blanc de Rolle
2018 Domaine des Féraud, AOP Côtes de Prov., Nature (Bio)	2018 Domaine des Féraud, AOP Côtes de Prov., Aromes de Maures Rosé

CHF 79.- (statt 120.-) • 6 x 75cl • Art. 250839

Südfrankreich

Preis-Genuss-Sieger par excellence.



2015 Ancely Bernard, Minervois AOC, La Muraille	2012 Plô Roucarels, Limoux AOP rouge
2018 Domaine des Féraud, Côtes de Provence AOC, Cuvée Prestige Rosé	2015 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Notre Terre
2016 St. Eugene, Vin de France, Barrique	2014 Plô Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Les Pépieux

CHF 89.- (statt 137.-) • 6 x 75cl • Art. 249583

Clos du Caillou

Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.



30%
Rabatt

2016 Le Clos du Caillou, C.d.R. rouge AOC, Bouquet des Garrigues	2018 Le Clos du Caillou, Côtes du Rhône AOC, Nature
2017 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, Le Tradition	2017 Le Clos du Caillou, Côtes du Rhône rouge AOC, La Réserve
2018 Le Clos du Caillou, C.d.R. blanc AOC, Bouquet des Garrigues blanc	2017 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, La Réserve

CHF 189.- (statt 272.-) • 6 x 75cl • Art. 250844

Clau de Nell

Aussergewöhnliche Weine aus dem Loire-Gebiet.



2004 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge	2016 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette
2017 Clau de Nell, Vin du Pays du Val de Loire, Grolleau rouge	2017 Clau de Nell, Vin du Pays du Val de Loire, Grolleau rouge
2017 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette	2017 Clau de Nell, Vin du Pays de Loire, Chenin blanc

CHF 139.- (statt 205.-) • 6 x 75cl • Art. 250116

BIO

BIO

Domaine du Tunnel

Weltklasse-Syrah aus Cornas.

Mitten im Dorf Saint-Péray in der Nähe von Valence treffen wir Stéphane Robert in seiner kleinen Vinothek. Zusammen fahren wir in die steilen Reben von Cornas und stoppen in einer Parzelle, die Stéphane vor über 20 Jahren neu bepflanzt hat. Er war der einzige in ganz Cornas, der diesen Flecken zu neuem Leben erweckte. **Allen anderen Winzern war es hier viel zu steil.**

Der Boden hier ist etwas ganz Besonderes. Mehr oder weniger besteht die ganze AOP Cornas aus einem Granit-Terroir. An einigen Stellen ist der Stein noch älter und stark verwittert. Das gefällt der Sorte Syrah, auf solchem Untergrund – ähnlich wie in der berühmten AOP Hermitage – fühlt sie sich besonders wohl.

Stéphanes Augen strahlen, als er vom Jahrgang 2018 erzählt. «2017 war ja schon sehr gut», betont er, «doch die Menge war eher bescheiden. **Aber 2018 war aussergewöhnlich – mit einer herausragenden Traubenqualität! Solche Trauben hatte ich in meinem ganzen Leben noch nie gesehen!** Kerngesund und reif mit nicht zu hohen Zuckerwerten und einer physiologisch perfekten Reife!»

Zurück auf dem Weingut führt uns Stéphane in seinen Tunnel – **einen echten, alten, stillgelegten Eisenbahntunnel. Darin lagern seine Schätze**, gebrauchte Barriques und Demi-Muids, gefüllt mit dem sagenhaften Jahrgang 2018.

Die Degustation haut uns fast um. Schon der Basis-Cornas brilliert mit unglaublicher Harmonie und Eleganz (19+/20!). Dann kommen aber noch «Vin Noir» und «Pur Noir», die beiden Selektionen aus rund 100- bzw. 120-jährigen Syrah-Stöcken. Beide mit 20/20! Diese Fässer sind sowas von genial, am liebsten würden wir sie alle für uns abfüllen lassen. Mag seltsam klingen, aber: Diese intergalaktischen Syrahs werden auch bei Ihnen **bisher unbekannte Weinemotionen** auslösen.



– Stéphane Robert im ehemaligen Bahntunnel und jetzigen Keller der Domaine du Tunnel. –



58.50

Rarität aus 100-jährigen Marsanne-Reben.

2018 Pur Blanc
AOC Saint Péray
75cl • CHF 58.50 (statt 65.–)
19/20 • 2022–2032 • Art. 250542
Aus 100-jährigen Marsanne-Reben von einer Lage mitten im Dorf St. Péray. Ausbau 12 Monate in französischen Barriques und Demi-Muids. **95/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Helles Goldgelb mit Silber. Tieffruchtiger, komplexer Auftakt. Aromen von kandierten Zitronen, frischer Mango, eingelegter Quitte, gepaart mit Orangenesten, Marzipan, etwas warmer Brotkruste und dezenter Vanille. Markante Mineralität, erinnert an Schiefer und Granit. **Sensationeller Gaumen, viel Schmelz, tolle Textur mit komplexen Aromen.** Wieder sehr gelbfruchtig mit dezenten Noten nach Rauch und Vanille. Im kräftigen und langen Finish mineralisch geprägt.

Region
Cornas



– Das Städtchen Cornas. –



36.–

**Betörender Côtes du Rhône
in Weiss.**

**2018 Roussanne
AOC Saint Péray
75cl • CHF 36.– (statt 40.–)
18+/20 • 2020–2032
Art. 250541**
Aus 50- bis 80-jährigen Roussanne-
Reben. Ausbau 12 Monate in französi-
schen Barrriques. **92/100 Robert
Parker's Wine Advocate**

Helles Zitronengelb. Eleganter, tieffruchtiger Auftakt. Betörende Aromen von frischen Quitten, kandierten Orangenschalen, gepaart mit Marzipan, etwas Vanille, dazu Noten von Wiesenkräutern und fermentiertem Heu. **Am Gaumen voller Finesse und Eleganz.** Dezentere Aromen von Orangenschalen, frischem Quittengelée und leichten Anflügen von Jasmin und kandierten Zitronen. Typische, milde Säure, die von der Mineralität bestens aufgefangen wird. **Der Roussanne endet mittelkräftig und feingliedrig mit viel Charakter und Tiefe.**



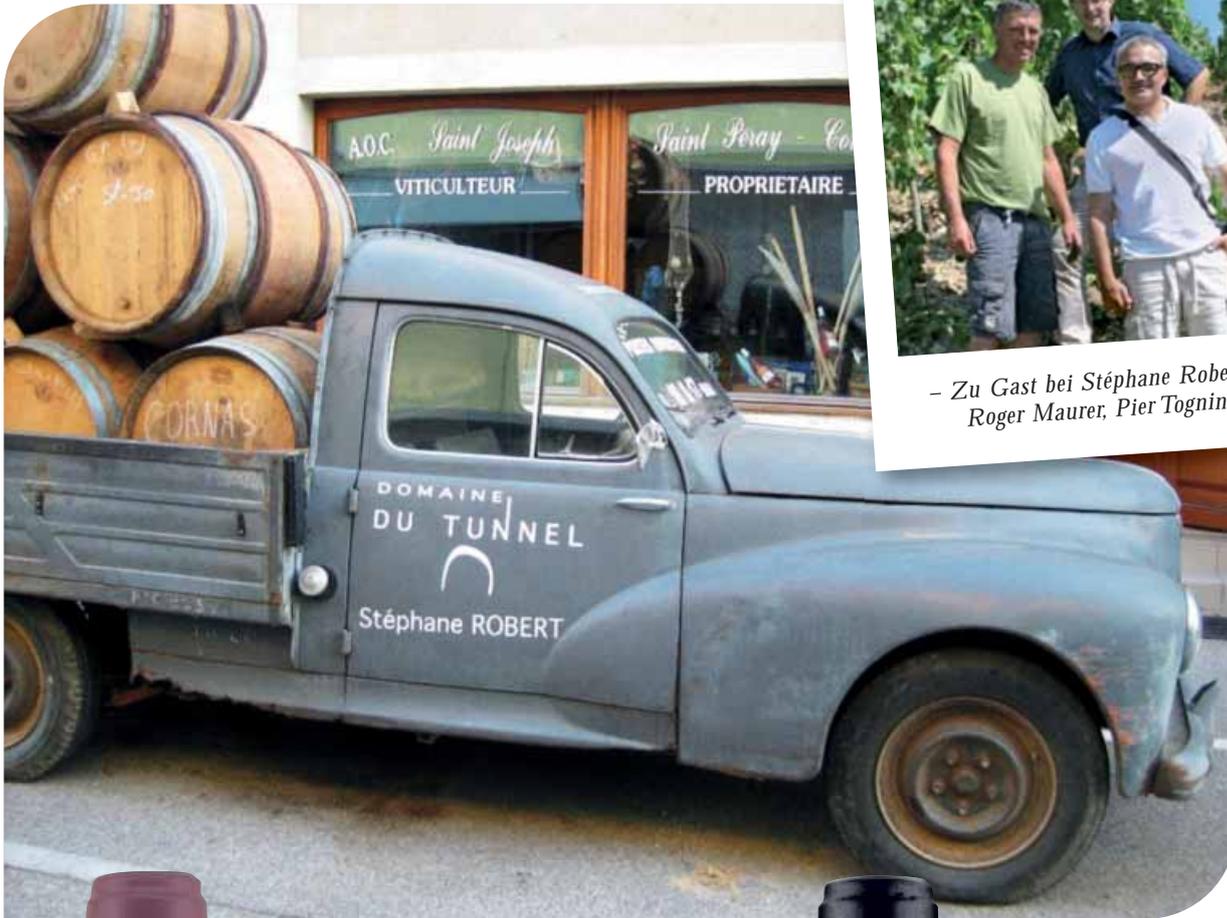
49.50

Finessenreicher Super-Syrah.

**2018 Cornas
AOC Cornas
75cl • CHF 49.50 (statt 55.–)
19+/20 • 2021–2042
Art. 250538**
100% Syrah; Ausbau 18 Monate
in französischen Barrriques. **90-93/100
Robert Parker's Wine Advocate**

Wohlverstanden: Das ist der Basis-Cornas! Dichtes Rubinviolett. Eleganter, komplexer Auftakt. Aromen von dunklen Pflaumen, Kirschen und frischen Waldbeeren, Lakritze, Cassis, gepaart mit schwarzen Oliven, Veilchen und dezent schwarzem Pfeffer. **Alles wirkt so harmonisch und leicht, unaufdringlich, gleichzeitig tief und komplex.** Mineralische Noten nach Schiefer und Granit. Traumhafter, eleganter Gaumen, dunkle Steinfrüchte, rote Waldbeeren, dazu würzig-mineralische Noten. Reife ultrafeine Tannine, harmonische Säure, die die Aromen bestens unterstützt. Langer, kräftiger Abgang geprägt von tiefen komplexen Aromen.

Domaine du Tunnel



- Zu Gast bei Stéphane Robert (l.):
Roger Maurer, Pier Tognini -



67.50

Syrah-Gigant aus 100-jährigen Reben.

2018 Cornas Vin Noir AOC Cornas

75cl • CHF 67.50 (statt 75.-)
20/20 • 2025–2049 • Art. 250539
100% Syrah; aus 100-jährigen Reben. Ausbau 18 Monate in französischen Barriques. **94-96/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Sattes Rubinviolett. Hochkomplexer Auftakt. Dezente Anflüge von tief-fruchtigen Noten, reifen Waldbeeren, roten Pflaumen, floral mit markantem, mineralischem Druck, dazu edle Würze mit subtilen Noten nach Oliven.

Am Gaumen eine berauschende Textur, feingliedrig mit enormer Präsenz und Länge. An Eleganz und Finesse kaum zu überbieten.

Anflüge von schwarzen Pflaumen und wilden Himbeeren, dazu mineralische Noten, würzige Aromen und blaue Veilchen. Kräftiges, elegantes Finish, langanhaltend mit unglaublicher Frische. **Man hat das Gefühl, einen ganz grossen Hermitage im Glas zu haben.**



135.-

20/20 für den imposanten Weltklasse-Syrah!

2018 Cornas Pur Noir AOC Cornas

75cl • CHF 135.- (statt 155.-)
20/20 • 2026–2055 • Art. 250540
100% Syrah; aus über 100-jährigen Reben auf einem Plateau mit perfekter Ausrichtung und komplett verwittertem Granit. Ausbau 18 Monate in französischen Barriques. **95-98/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Sattes Rubinviolett. Subtile Noten nach schwarzen Oliven, frischen Himbeeren und dunklen Pflaumen, gepaart mit Pfeffer, Kurkuma mit dezenter Toastaromen. Organisch geprägte Mineralität, schwarzer Trüffel und leichte Noten nach Unterholz. **Atemberaubender Gaumen**, feinste Tannine, perfekt verwobene Barrique, edle tieffruchtige Noten nach wilden Beeren, Garrigue-Kräutern, Trüffeln und dunklen Blüten. **Der Wein scheint zu schweben, so fein und finessenreich zeigt er sich.** Unglaublich komplex, tieffruchtig und harmonisch. Langer, anhaltender Abgang, mineralisch geprägt. Ich hatte schon sehr viele Syrahs am Gaumen, doch dieses edle Gewächs **stellt alles Bisherige in den Schatten.**

Château Unang

Ein Schotte in der Provence.

Region
Ventoux

Der Name des Weingutes klingt etwas verwirrend, wir sind überrascht, dass er nichts mit Asien zu tun hat. Erstmals erwähnt wurde dieses wunderschöne Anwesen bereits im 9. Jahrhundert, schon damals wurden Reben kultiviert.

Die AOC Ventoux ist mit 7450 ha Reben bepflanzt, davon sind ca. 850 ha biologisch zertifiziert. Das Klima ist stark vom Mittelmeer beeinflusst. **Die Sonne scheint hier während 2700 bis 2900 Stunden pro Jahr, das sind Rekordwerte!** Niederschläge gibt es allenfalls im Frühling und Herbst, wenn überhaupt. Die Nächte sind deutlich kühler, **die Alkoholwerte sind damit nicht so hoch** wie in Gigondas, Rasteau oder eben in Châteauneuf-du-Pape. Wichtig ist auch der Mistral, ein kalter Wind aus dem Norden, der für dramatische Abkühlungen und Trockenheit in den Reben sorgt.

Der Schotte James King kaufte das Weingut 2001. Es erstreckt sich über 120 ha, wovon 15 ha mit Reben bestockt sind. **James produziert hochstehende Weine, die es mit ihren prominenten Nachbarn aufnehmen können.** Das Weingut ist biologisch zertifiziert, zum Teil wird biodynamisch gearbeitet.

Mittlerweile gehört Château Unang zur Spitze am Mont Ventoux. Damit haben wir ein Weingut mehr im Sortiment, das hochqualitative Wein keltert – aus einer AOC, die bei uns noch kaum bekannt ist. **Die Weine von James King sind eine geniale Alternative zu den teureren Weinen aus den weltberühmten Appellationen der südlichen Rhône.**



NEU
bei Gerstl



19.50

Die Quelle des Usang-Genusses.

2017 La Source
AOC Ventoux
75cl • CHF 19.50 (statt 22.–)
17/20 • 2020–2030 • Art. 250827
65% Syrah, 30% Grenache,
5% Cinsault; Ausbau 12 Monate in
gebrauchten, grossen Holzfässern.

Sattes Rubinrot. Dunkelfruchtiger Auftakt. Typische Aromen nach blauen Pflaumen, Brombeeren, Kirschen, gepaart mit Olivenpaste, etwas Rauch und schwarzem Pfeffer. Subtile Noten nach dunklen Blüten. **Saftiger, kräftiger Gaumen, sehr harmonisch mit seidigen Tanninen, wirkt elegant und frisch.** Viel dunkle Frucht und würzig-mineralische Anklänge, dazu schwarze Oliven und florale Noten. Der La Source endet anhaltend, kräftig, mit harmonischem Finish.

NEU
bei Gerstl



31.40

Raritäten-Cuvée, nur in Ausnahmejahren produziert.

2016 La Gardy
AOC Ventoux
75cl • CHF 31.40 (statt 36.–)
18/20 • 2022–2036 • Art. 250826
85% Grenache, 10% Syrah, 5% Roussanne;
Ausbau 12 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

James King verwendet nur die besten Trauben für seinen Top-Wein, vor allem Grenache aus seinen ältesten Reben auf 350 m ü.M. Nur wenn es Qualität und Menge erlauben, werden die besten Fässer für die gesuchte Rarität «La Gardy» selektioniert. Strahlendes Rubingranat. Typischer Grenache-Duft. Tiefe Aromen nach eingelegten Pflaumen, wilden Brombeeren, reifen Kirschen, untermalt von leichten Gewürznoten, dunklen Blüten und organisch-mineralischen Anklängen nach Trüffeln. Voller Gaumen, feinste Tannine, milde Säure. **Hat etwas von einem Châteauneuf-du-Pape, wirkt sehr charaktervoll.** Langer Abgang mit tieffruchtigen Noten und komplexem Finish.

Domaine La Barroche

Direkt aus dem Herzen des Châteauneuf-du-Pape.

Der Jahrgang 2017 verlangte sehr viel anspruchsvolle Arbeit in den Reben. Ab Mitte April fiel in der ganzen Region kein Tropfen Regen, die Trockenheit hielt bis Ende September. Nicht jeder Betrieb kam mit diesen Umständen klar. Das schöne Wetter liess die Zuckergrade in die Höhe schnellen. Nur wer der Laubarbeit und der Bodenbearbeitung hohe Beachtung geschenkt hatte, wurde auch belohnt. Zum Glück waren die Höchsttemperaturen nicht so hoch wie im 2016. Der Trockenstress hielt sich in Grenzen.

Die Domaine la Barroche hat sehr alte Reben in ihrem Besitz, bis über 100 Jahre alt. Der grösste Teil der Stöcke wurde 1900 gepflanzt, auf sandigen und kalkhaltigen Böden, den sogenannten Terres Blanches und Safré. Diese deutlich kühleren Böden und natürlich die alten Reben haben 2017 grandiose Weine ergeben, die ihresgleichen in der ganzen AOC suchen.

Julien Barrot ist hoch erfreut, seine Weine sind komplex, elegant und von atemberaubender Feinheit. Sie alle überzeugen mit seidiger Textur und aromatischer Tiefe.

Hier wird nach alter Tradition gearbeitet. Die Reben werden im Goblet-Stil erzogen (oder «Albarelló», wie diese Erziehungsform in Italien heisst). Es ist die älteste Form, ohne Drahtrahmen mit grossen Abständen zwischen den einzelnen Pflanzen. Die Dichte beträgt ungefähr 3000 Rebstöcke pro Hektare.

Wir verkosten die Weine im vor zwei Jahren errichteten Keller, einem kleinen Juwel mit idealen Bedingungen. Hier stehen **moderne Betontanks, die vom gleichen Hersteller stammen wie jene vom weltberühmten Château Cheval Blanc in Bordeaux.** Der Fasskeller mit gebrauchten Barriques und Foudres für den Ausbau befindet sich tief unter dem Boden. Die **Weine lassen keine Wünsche offen, sie widerspiegeln Region und Traubensorten perfekt.**



– Julien Barrot –

35.60

Châteauneuf der Extraklasse.

2017 Julien Barrot (ehemals Signature) AOC Châteauneuf-du-Pape

75cl • CHF 35.60 (statt 39.50)

19+/20 • 2021–2045 • Art. 250046

62% Grenache, 18% Mourvèdre, 13% Syrah, 7% Cunoise; aus 70- bis 80-jährigen Reben. Ausbau 22 Monate in grossen Eichenfässern (Foudres).

93/100 Robert Parker's Wine Advocate

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, eleganter Auftritt. Der Auftakt ist noch etwas verschlossen, **nach Belüftung zeigt sich der Wein aber von seinen verführerischsten Seiten.** Tiefe, komplexe Aromen nach überreifen, dunklen Waldbeeren und Steinfrüchten, untermalt von würzigen Noten, Provence-Kräutern, Tabak und Lakritze, begleitet von einer kalkigen Mineralität. **Am Gaumen elegant, finessenreich und sehr jugendlich, schwarzbeerig mit floralen Anklängen.** Feine, reife Tannine, gut integrierter Alkohol und markante Mineralität. Kräftiger, langer Abgang, mineralisch geprägt. Wirkt noch sehr jung, ein Châteauneuf-du-Pape der Extraklasse für diesen anständigen Preis.

Region
Châteauneuf-
du-Pape



40.50

Die exzellente Handschrift der
Domaine La Barroche.

2015 Signature

AOC Châteauneuf-du-Pape

75cl • CHF 40.50 (statt 45.–)

19/20 • 2020–2035 • Art. 246068

65% Grenache, 16% Mourvèdre,
13% Syrah, 6% Cinsault, aus 70 jäh-
rigen Reben. Ausbau 22 Monate in
grossen Eichenfässern (Foudres).

**92/100 Robert Parker's Wine
Advocate**

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer
Auftritt. Nach einigen Minuten öff-
net sich der Wein langsam. Am
Gaumen tief und schwarzbeerig mit
floralen Anklängen. Fantastische
Tannine, gut verwobener Alkohol
und markante Mineralität. Ich bin
sicher, dass sich der Wein nach der
Füllung in seiner ganzen Pracht zei-
gen wird. **Das ist ein Wein, der in
den nächsten Jahren noch ge-
waltig zulegen wird.**



19.50

Besser als mancher
Châteauneuf-du-Pape.

2017 Liberty

AOC Côtes-du-Rhône

75cl • CHF 19.50 (statt 21.50)

19/20 • 2020–2036 • Art. 250045

55% Grenache, 18% Syrah,
12% Mourvèdre, 10% Cinsault,
5% Carignan; Ausbau 18 Monate
in Foudres und Demi-Muids.

**92/100 Robert Parker's Wine
Advocate**

Sattes Rubinviolett. Harmonischer
Auftritt. Aromen von dunklen Bee-
ren und Früchten, begleitet von ori-
entalischem Tabak und edlen
Röstnoten, markante mineralische
Würze, erinnert an Pfeffer und
schwarzen Trüffel. Aromen nach
mediterranen Kräutern, begleitet
von dezenten Noten nach dunklen
Blüten. **Eleganter, finessenreicher
Gaumen**, reife Tannine, unterstützt
von leichten Noten nach Vanille.
Wieder schwarze Beeren und beein-
druckende Mineralität. Der Liberty
endet lang und komplex mit viel
Schmelz und seidigem Trinkfluss.
**Dieser Wein lässt viele Chateau-
neuf-du-Pape links liegen,
er zeigt Klasse, Eleganz und
Harmonie.**

Clos du Caillou

Bio-Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.

Besitzerin Sylvie Vacheron und ihre Tochter Marilou machen auf Clos du Caillou alles richtig. Mittlerweile ist die ganze Familie involviert, auch der Bruder von Marilou. Wir sehen ihn hingebungsvoll bei der Pigeage.

Die Entscheidung, voll auf die biologische Bewirtschaftung der Reben zu setzen, zahlt sich von Jahrgang zu Jahrgang mehr aus. Das Typische am Jahrgang 2018 macht sich auch bei den Weinen von Clos du Caillou stark bemerkbar. Sie sind elegant, finessenreich und zugänglich, mit einer atemberaubenden Präzision und Eleganz. **So gross die Qualität ist, so klein ist aber leider die Menge.** Marilou spricht von einem Jahrgang «pour les vigneron». Meistens mögen die Winzer keine hochkonzentrierten Fruchtbomben, sie bevorzugen eher die Eleganz in den Weinen. Und natürlich den Trinkfluss. Clos du Caillou hat eine bedeutende Gemeinsamkeit mit der Domaine La Barroche und dem legendären Château Rayas: Ihre Reben stehen zu einem grossen Teil auf den kühleren Sandböden **in den weltberühmten Lieu Dits Les Rayas und Pignan.** Das ist ein grosser Vorteil in so trockenen und warmen Jahren wie 2017. **Darum erstaunt auch die hohe Qualität ihrer Gewächse nicht, sie sind stets elegant und harmonisch, gleichzeitig aber auch konzentriert, jedoch nie opulent.**

Wir stehen auf dem Plateau nordöstlich von Châteauneuf-du-Pape und blicken in die Weite. Vor uns die imposante Rhône und das edle Terroir Les Rayas, das für seine herausragenden Weine höchste Anerkennung genießt. Sand, komprimierter Sand, Sandblöcke, die sogenannten «Safres», wohin das Auge reicht. Wir sind uns erst jetzt bewusst, warum die Gewächse aus dieser Gegend so eigenständig sind und einen so guten Ruf besitzen. **Der Ort ist magisch, er strahlt eine gewisse Kühle und Gelassenheit aus.**

Liebe Kundinnen und Kunden, Clos du Caillou keltert Weine von ungeahnter Feinheit und Klasse. **Lassen sie sich diese Preziosen nicht entgehen.**



– Marilou Vacheron –

30.50

Absoluter Genuss-Preis-Knaller.

2017 Châteauneuf-du-Pape

75cl • CHF 30.50 (statt 35.–)

19/20 • 2020–2036 • Art. 248745

85% Cunoise, 10% Mourvèdre, 5% Syrah; aus 30- bis 50-jährigen Reben, Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres.

92-94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tief-fruchtiger Auftakt. Aromen von dunklen Beeren, Pflaumen, roten Kirschen, dazu Lakritze, Veilchen und markante Mineralität. Eleganter, fein-fruchtiger Gaumen. Wieder viel dunkle Frucht, feinkörnige Tannine, toller Schmelz mit würzig-mineralischen Noten. Komplexer, kräftiger Abgang mit Finesse und Harmonie. **Grandioser Châteauneuf-du-Pape zum unschlagbaren Preis.**

Region
Châteauneuf-
du-Pape



– Das Team von Clos du Caillou (v.l.n.r.): Bruno Gaspard, Marilou Vacheron, Sylvie Vacheron –

49.50

Sehr rar und begehrt, Weisswein von Weltklasse.

2019 Le Safres Blanc
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • CHF 49.50 (statt 55.–)
18+/20 • 2020–2030 • Art. 250837
40% Grenache blanc, 30% Clairette Rose, 30% Roussanne; Aus 50-jährigen Reben; Ausbau 3 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Helles Zitronengelb. Zugänglicher Auftakt. Sehr fruchtbetont, viel Pfirsich, Mandarinenschale und frische Birne, leicht floral, untermalt von mineralischen Anklängen und subtilen Röstnoten. Mineralisch geprägter Gaumen mit viel Pfirsich und Aprikosen, Zitrusfrüchten, Jasmin, dazu leichte Anflüge von Mandeln und Haselnüssen. **Kräftiger, komplexer Abgang mit guter Länge und Eleganz.**



121.50

Meisterwerk, ganz nah an der Perfektion.

2018 La Réserve
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • CHF 121.50 (statt 135.–)
19+/20 • 2023–2048 • Art. 250850
65% Grenache, 35% Mourvèdre; aus 60- bis 100-jährigen Reben; Ausbau 90% in Demi-Muids (600 Liter, 15% neue und 85% gebrauchte) und 10% in Tonamphoren, während 14 Monaten. **96-98/100 Robert Parker's Wine Advocate**
Wird im Mai ausgeliefert.

Strahlendes, sattes Rubin. Enorm vielschichtiger Auftakt. Zeigt Tiefe, Eleganz und Harmonie. Subtile Aromen von frischen Walderdbeeren, frischen Pflaumen, schwarzen Bergkirschen und etwas Vanille, Zedernholz, Lakritze und Zimt. **Eleganter, atemberaubender Gaumen, tief und komplex.** Dunkle, wilde Beeren, hoch mineralische Anklänge erinnern an schwarzen Trüffel, untermalt von frischem Espresso, edlem Tabak und mediterraner Würze. **Unendlicher, finessenreicher Abgang mit viel Power und einsamer Klasse.**



49.50

Erlebnis voller raffinierter Finessen.

2018 Les Safres
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • CHF 49.50 (statt 55.–)
18+/20 • 2020–2038 • Art. 250835
Aus 50- bis 60-jährigen Reben; Ausbau 17 Monate in gebrauchten Foudres.

Strahlendes Rubin. Harmonischer und sehr kompakter Auftakt. Nach einigen Minuten Aromen von roten, wilden Beeren, frischen Kirschen und dunklen Steinfrüchten mit Anflügen von dunklen Rosen, frischem Tabak, Zedernholz, Kaffee und kandierten Orangen. Sehr komplex und edel. Toller Gaumen, elegant und vielschichtig mit komplexen, dunkelfrüchtigen Aromen. **Der Les Safres ist ein charaktvoller, eleganter und finessenreicher CdP.** Er endet sehr langanhaltend und komplex mit markanter Frucht und steiniger Mineralität.



Clos du Caillou



67.50

Châteauneuf-Klassiker mit betörendem Charakter.

2018 Les Quartz
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • CHF 67.50 (statt 75.–)
19/20 • 2021–2040 • Art. 250838
Aus 60-jährigen Reben; Ausbau Grenache 17 Monate in gebrauchten Demi-Muids, Syrah in gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubin. Komplexer, tief-fruchtiger Auftakt. Zeigt Tiefe, Harmonie und Komplexität. Aromen von roten Beeren, wilden Pflaumen und würzig-mineralischen Noten. Dezent balsamisch, Minze und Eukalyptus deuten es an. Sensationeller Gaumen, enormer Schmelz mit feinkörnigen Tanninen, zeigt sich von seiner besten Seite. Langer, kräftiger Abgang, komplex ohne Ende. **So kennt und liebt man Châteauneuf-du-Pape, sehr klassisch und charaktvoll.**



12.60

Der frisch-fruchtige Sommer-Rosé.
2019 Le Caillou Rosé
AOC Côtes-du-Rhône
75cl • CHF 12.60 (statt 15.80)
16/20 • 2020–2023 • Art. 250832
55% Grenache blanc, 15% Cunoise, 15% Syrah, 15% Mourvèdre

Helles Lachsrosa. Expressiver Auftakt. Fruchtbetonte Aromen nach exotischen Früchten, Grapefruit, frischer Zitrone und gelben Steinfrüchten. Straffer, trockener Gaumen mit enormer Frucht und viel Frische. Wieder Grapefruit und Pfirsich mit toller Säure und angenehmer Länge. **Ein Rosé wie aus dem Bilderbuch, der Sommer kann kommen.**



Region
Côtes-du-
Rhône

18.90

Toller Apérowein, herrlich unkompliziert.

2018 Bouquet des Garrigues Blanc
AOC Côtes-du-Rhône
75cl • CHF 18.90 (statt 21.–)
17/20 • 2020–2027 • Art. 248746
40% Clairette, 30% Grenache blanc, 20% Viognier, 10% Bourboulenc.

Helles Zitronengelb. Fruchtiger, frischer Auftakt. Aromen von reifem Apfel, frischer Birne, intensiver Nektarine und reifer Zitrone, leichte Noten nach wilden Blüten und Mandeln. **Toller, straffer Gaumen mit Schmelz, Harmonie und Trinkfluss.** Mittlere Länge mit frischem, leicht mineralischem Abgang.



18.90

Letzte Chance für den wuchtigen 2016er!

2016 Bouquet des Garrigues Rouge
AOC Côtes-du-Rhône
75cl • CHF 18.90 (statt 21.–)
17+/20 • 2020–2030 • Art. 247247
85% Grenache, 10% Syrah, 5% Carignan & Mourvèdre.
91/100 Robert Parker's Wine Advocate

Strahlendes Rubinrot. Zugänglicher Auftakt. Feinfruchtige Aromen nach wilden Himbeeren und vollreifen roten Kirschen. **Toller Garrigues-Charakter, etwas Thymian und Rosmarinblüten.** Seidiger Gaumen, frische, betörende Frucht. Wieder rote Beeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und blauen Blüten. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. **Sensationeller Rotwein, Grenache in seiner bekömmlichsten Form.** Wir konnten nochmals etwas Weniges nachkaufen für Sie – profitieren Sie davon!



32.40

Nimmt es mit den allerbesten weissen Châteauneuf-du-Pape auf.

**2018 La Réserve Blanc
AOC Côtes-du-Rhône**

75cl • CHF 32.40 (statt 36.–)
18/20 • 2020–2030 • Art. 248750
100% Clairette Rose; aus über 50-jährigen Reben; Ausbau 3 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Helles Zitronengelb mit Silber. Zugänglicher, harmonischer Auftakt. Aromen nach frischem Pfirsich, exotischen Früchten, untermalt von subtilen Noten nach Toast, Vanille und edlen Röstaromen. **Komplexer, seidiger Gaumen, fantastische Textur mit tiefen, frucht- betonten Aromen.** Gelbfruchtige mit leicht floralen Noten nach weissen Blüten, gepaart mit dezenten Noten nach Brioche und Marzipan. Im Finish anhaltend und harmonisch mit leicht steiniger Mineralität. **Es gibt sehr wenige weisse Châteauneuf-du-Pape, die diesem Wein das Wasser reichen können.**



32.40

Grosser Côtes du Rhône.

**2018 La Réserve Rouge
AOC Côtes-du-Rhône**

75cl • CHF 32.40 (statt 36.–)
19/20 • 2020–2035 • Art. 250834
75% Grenache, 25% Mourvèdre; aus über 50-jährigen Reben; Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques, 10% wurde in Tonamphoren gelagert.

Strahlendes Rubin. Was für ein Auftakt für einen Côte-du-Rhône! Frische, reife, dunkle Beeren und wilde Pflaumen, orientalischer Tabak, Cappuccino untermalt mit edlen Gewürzen und dezenten Röstnoten, tief und harmonisch. Zupackender Gaumen, **komplex mit Finesse und aromatischer Tiefe.** Wieder dunkle Früchte und subtile mineralische Anklänge. Der Réserve endet kräftig, harmonisch mit deutlicher Länge und Eleganz. **Kann locker mit den meisten Châteauneuf-du-Pape mithalten.**



26.–

Toller Wein aus der südlichen Rhône.

**2018 Les Quartz
AOC Côtes-du-Rhône**

75cl • CHF 26.– (statt 29.–)
17/20 • 2020–2033 • Art. 250833
85% Grenache, 15% Syrah; aus 50-jährigen Reben; Ausbau 14 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Strahlendes Rubin. Wirkt im Ganzen etwas kräftiger und komplexer als sein kleiner Bruder. Mehr dunkle Beeren, Kirschen und deutlich würziger. **Toller Gaumen, feinkörnige Tannine, beeindruckende Länge** mit tieffruchtigen Aromen. Dezent organische Mineralität im Finish.



22.–

Ohne Schwefel, aber mit viel ausgeprägter Frische.

**2018 Nature Rouge
AOC Côtes-du-Rhône**

75cl • CHF 22.– (statt 24.–)
17+/20 • 2020–2030
Art. 248747
100% Grenache.

Sattes Rubinviolett. Intensiv, fruchtiger Auftakt. Tolle Aromen nach roten Waldbeeren, frischen Kirschen, Lakritze, leicht rauchig mit organischer Mineralität. **Straffer, sehr fruchtiger Gaumen, erzeugt fantastischen Trinkfluss.** Wieder viel rote Beeren, gepaart mit Garrigues-Kräutern und leichten Noten nach blauen Blüten. Mittelkräftiger, belebender Abgang.



Domaine La Soumade

Die Institution in Rasteau.

Die Domaine La Soumade wurde von **André Roméro** 1979 gegründet, die ersten Weine wurden 1990 in Flaschen gefüllt. Nach dem Önologie-Studium stösst sein Sohn Frédéric 1996 dazu, um den Vater tatkräftig zu unterstützen. Doch der eigentliche Durchbruch in der hochstehenden Weinbereitung erfolgt 2002. **Die Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Önologen Stéphane Derenoncourt aus Bordeaux** beginnt. Weinberg- und Kellerarbeit werden optimiert, die Gewächse erhalten einen eigenen Charakter. **Qualität und Finessen steigen geradezu dramatisch an.**

Die Domaine verfügt über 26 ha Rebland, wovon 1 ha in Gigondas liegt – und zwar nicht etwa in der Fläche, sondern auf einer traditionellen Terrasse unterhalb der Dentelles de Montmirail. Das Terroir besteht aus Lehm und Kalk in verschiedenen Formen, mal eher sandig, dann wieder steinig, mit Lehm versetzt. Auf diesem Boden werden **Weine gekeltert, die für eine Lagerung bestens geeignet** sind. Die Reben sind zwischen 30 und gut 100 Jahre alt. Die Bearbeitung erfolgt nach organischen Richtlinien, es werden keine chemischen Hilfsmittel eingesetzt. Selbstverständlich wird alles von Hand gelesen und streng selektioniert auf einem Table de Trie (Sortiertisch).

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie Grenache und Syrah so richtig gerne mögen, dann sollten Sie die Weine der Domaine La Soumade nicht verpassen. Es sind **ausgezeichnete Vertreter der südlichen Rhône – und dazu preislich sehr attraktiv.**



26.–

Aus den allerbesten Gigondas-Lagen.

2017 Gigondas • Gigondas AOC
75cl • CHF 26.– (statt 29.–)
19/20 • 2020–2037 • Art. 248804
Grenache, Syrah; Ausbau 18 Monate in 600-Liter-Fässern. **91/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Die Roméros besitzen in Gigondas die höchstgelegenen Rebberge, gleich unter den Dentelles de Montmirail. So entsteht ein Gigondas der Extraklasse. Konzentrierter Auftakt. Aromen von schwarzen Pflaumen, Kirschen, Blaubeeren mit Anflügen von eingelegten Erdbeeren und Himbeergelée. Tolle, komplexe Nase!

Am Gaumen geschmeidig mit satten, weichen Tanninen und tiefer Säure. Würzig-mineralische Noten. Der Gigondas endet lang und anhaltend mit fruchtbetontem Finale. Passt sehr gut zu Wildgeflügel oder Ente aus dem Ofen.



– Frédéric Roméro –

49.50

Zu Ehren der 2017 geborenen Tochter Johanne.

2017 À Johanne • AOC Rasteau
75cl • CHF 49.50 (statt 55.–)
19+/20 • 2020–2038 • Art. 249187
80% Grenache, 20% Syrah; aus 50- bis 100-jährigen Reben. **94/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Berauscher Auftakt. Komplexe Aromen von schwarzen eingelegten Kirschen, frischer Pflaumenkonfitüre, wilden Himbeeren, gepaart mit orientalischen Gewürzen, Lakritze und schwarzem Trüffel, untermalt von Noten nach frischen Feigen und dunklen Veilchen. Deutliche Mineralität. **Am Gaumen druckvoll mit sagenhafter Harmonie.** Massen von reifen, weichen Tanninen und perfekt verwobener Alkohol. Endet anhaltend, kräftig harmonisch und komplex. **Spielt in der Liga der besten Châteauneuf-du-Pape! Käme der Wein aus der AOC Châteauneuf-du-Pape, würde er bestimmt das Doppelte kosten.**



26.-

Rasteau der Extraklasse.

2017 Cuvée Confiante
AOC Rasteau
75cl • CHF 26.- (statt 29.-)
 19/20 • 2020–2035
 Art. 248983
 80% Grenache, 20% Syrah;
 aus 50- bis 100-jährigen
 Reben. **94/100 Robert**
Parker's Wine Advocate

Dunkles Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Geballte schwarze Frucht, Pflaumen, Brombeeren und Feigen, balsamische Noten, würzig und mineralisch zugleich, Lakritze und viel Cassis. **Betörender, eleganter Gaumen, wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape!** Wieder viel Pflaumen und Brombeeren, viel Würze und balsamische Noten. Er endet lang und kräftig, sehr edel, tief und komplex.



15.30

Toller Grenache-Blend für jeden Tag.

2017 Rasteau
AOC Rasteau
75cl • CHF 15.30 (statt 17.-)
 18/20 • 2020–2028
 Art. 248984
 80% Grenache, 20% Syrah;
 aus 10- bis 30-jährigen Reben.
91/100 Robert Parker's Wine
Advocate

Dunkles Rubin. Frischer, zugänglicher Auftakt. Tolle Aromen nach Pflaumen, Kirschen und dunklen Walderdbeeren. Subtiler Garrigues-Charakter, etwas Thymian, Salbei und Rosmarinblüten. Seidiger Gaumen, frische, lebendige Frucht. Wieder Waldbeeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und Kräutern. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. **Eine wunderbare Portion südfranzösische Lebensfreude für jeden Tag.**

Domaine Georges Vernay

Der Retter des Condrieu.

Region
Condrieu

Georges Vernay, der Vater der heutigen Besitzerin Christine Vernay, ist so etwas wie der Vater des Condrieu. Die Rebstöcke am Steilhang von Condrieu wurden bis Ende der 1940er-Jahre kaum noch bewirtschaftet. Es gab starke Tendenzen, die Appellation Condrieu in die Fläche auszudehnen und die Steillagen ganz aufzugeben.

Georges Vernay hat sich erfolgreich dagegen gewehrt. Er begann, die besten Lagen von Condrieu wieder zu bepflanzen und gründete 1953 die Domaine Georges Vernay. **Heute besitzt die Familie die allerbesten Lagen von Condrieu praktisch exklusiv.** Einzig Château Grillet hat noch vergleichbar gute Lagen. Man kann ohne Übertreibung behaupten: **«Wer die Weine der Domaine Vernay nicht kennt, der kennt Condrieu nicht.»**

Die Domaine Vernay kann aber nicht nur grosse Weissweine keltern. Ihre St. Joseph und Côte-Rôtie gehören zu den gesuchtesten der ganzen Region. Auch bei den Rotweinen bleiben sich die Vernays treu. Keine überladenen Weine, hier spielt die Eleganz die erste Geige. **Schon fast burgundisch kommen die Weine daher, feingliedrig mit Finessen und traumhafter Mineralität.**

Liebe Kundinnen und Kunden, lassen Sie sich verführen von den raren Weinen der Domaine Vernay.



– Christine Vernay –

108.–

Genialer Viognier mit 20/20!

2017 Côteau de Vernon

Condrieu AOC

75cl • CHF 108.– (statt 120.–)

20/20 • 2020–2035 • Art. 248880

100% Viognier; aus bis zu 90-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Strahlendes Goldgelb. Nach Belüftung Aromen von Aprikosen, Mirabellen, gelber Mango, Orangenschale, unterlegt von Akazienhonig und floralen Noten mit Mandarinenblüten. Markante Mineralität, steinig und zupackend. Perfekt eingebundene Barrique. **Burgundischer Gaumen, harmonisch und finessenreich**, gut stützende Säure mit tiefer, edler Frucht. Der Côteau de Vernon endet elegant, lang und tieffruchtig mit subtilen mineralischen Anklängen. **Was für ein fantastisches Erlebnis!**



108.–

Sagenhafte Aromatik.

**2016 Maison Rouge
Côte Rôtie AOC**
75cl • CHF 108.– (statt 120.–)
19+/20 • 2021–2053
Art. 248883

100% Syrah; aus 50-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 30% Neuholz).

Strahlendes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Subtile Aromen von Kirschen, roten Pflaumen, Heidelbeeren und süssen Brombeeren, gepaart mit einer markanten Würze, die an Pfeffer, schwarze Oliven, kalten Rauch und Lakritze erinnert. Leichte Anflüge von Veilchen und steiniger Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch und edel mit feinkörnigen Tanninen, bestens integrierter Barrique und belebender Säure. Wieder rote Waldbeeren und dunkle Steinfrüchte, untermalt von Gewürzen und einem Hauch Graphit. **Der Maison Rouge endet kräftig, elegant und lang anhaltend mit sagenhafter aromatischer Tiefe.**



88.–

Geschmeidig und trotzdem hoch komplex.

**2016 Les Chaillées de l'Enfer
Condrieu AOC**
75cl • CHF 88.– (statt 98.–)
19/20 • 2020–2030
Art. 247424

100% Viognier; aus 50-jährigen Reben der AOC-Kernzone. Ausbau 18 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Helles Goldgelb. Betörender Auftakt. Tiefe Aromen von kandierten Früchten, reifem Pfirsich, Mango, gepaart mit Honig, Marzipan, frischen Mandeln und leichten Noten nach Toast und Vanille. **Geschmeidiger Gaumen, vollmundig und trotzdem elegant und finessenreich**, gute Säure und subtile Mineralität. Aromatische Fruchttiefe, exotisch geprägt, mit reifen Steinfrüchten untermalt. Langer, anhaltender, komplexer Abgang.



34.–

Reinsortiger Syrah mit betörender Eleganz.

**2017 Terres d'Encre
St-Joseph AOC**
75cl • CHF 34.– (statt 38.–)
18/20 • 2020–2032
Art. 248882

100% Syrah; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques

Strahlendes Rubinviolett. Frischer Auftakt. Subtile Aromen von roten Pflaumen, Weichselkirschen, Heidelbeeren, unterlegt mit Garrigue-Kräutern, getrockneten Feigen und schwarzen Oliven und Pfeffer. Schöne, ausgewogene Mineralität. **Am Gaumen sehr straff, typisch Syrah mit feinen Tanninen und tollem Trinkfluss.** Perfekt verwobene Barrique. Der Terres d'Encre endet äussert elegant und mittelkräftig mit markanter Frucht und dezenter Mineralität.



26.–

Kleine Fruchtbombe aus 100% Syrah.

**2016 Sainte-Agathe
IGP des Collines Rhodaniennes**
75cl • CHF 26.– (statt 29.–)
17/20 • 2020–2030
Art. 247426

100% Syrah; aus 40-jährigen Reben, Ausbau 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

91/100 Robert Parker's Wine Advocate

Mittleres Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Sauerkirschen, Himbeeren und roten Pflaumen, dazu mediterrane Kräuter und ein Hauch mineralische Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss**, hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder rotfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Sainte-Agathe endet mittelkräftig und fruchtbetont mit würzig- rauchigem Finish.

Ferraton Père & Fils

Biologische Bijoux aus der nördlichen Rhône.

Das Weingut Ferraton wurde 1946, gleich nach dem 2. Weltkrieg, gegründet. Nun ist Samuel Ferraton, Vertreter der 4. Generation, im Weingut. 1998 gab er dem Haus eine neue Richtung, durch eine finanzielle Partnerschaft mit dem Haus Chapoutier bei gleichzeitiger Wahrung der qualitativen Unabhängigkeit. Von nun an wurden die Rebberge biologisch und wo möglich auch biodynamisch bearbeitet. Dank dem konsequenten Verzicht auf Pestizide, Herbizide und künstlichen Dünger schützt die Biodynamik die Natur. **Zugleich wurden die Weine nach den einzelnen Parzellen gekellert und in die Flasche gebracht.** Dadurch kommt der Lagen-Charakter in den Weinen besser zum Ausdruck.

Seit 2004 arbeitet der bekannte Oenologe Grégory Viennois bei Ferraton, damals noch Mitarbeiter und Weggefährt von Stéphane Derenoncourt, dem bekannten Weinberater aus Bordeaux. Die Biodynamie setzte sich voll durch. Bereits der erste Jahrgang, der bei Ferraton unter Grégorys Aufsicht produziert wurde, ist sensationell. Die Begrenzung des Ertrages sackte bei allen Hermitage-Weinen auf unter 10 hl/ha, die anderen Lagen bringen es auch nicht auf über 20 hl/ha. **Die Qualität der Weine explodierte regelrecht.** Die Mitarbeiter konnten es kaum glauben, dass nur durch die biodynamische Bewirtschaftung der Lagen und die Regulierung des Ertrages solche Qualitätssprünge möglich sind.

2011 folgte ihm der nicht weniger begabte und **hoch angesehene Weinmacher Damien Brisset, der bei den weltberühmten Château Latour und Château Cheval Blanc die ersten Achtungserfolge erzielte.** Ferraton gehört heute zu den Top-Adressen der nördlichen Rhône. Wir sind sehr stolz, dieses biologisch-zertifizierte Weingut in unserem Portfolio zu führen.

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie von klassischen Syrahs und Marsannes begeistert sind, wird Ihnen die Wahl für Ferraton sehr leicht fallen. **Probieren Sie unsere neuen Bio-Bijoux aus der nördlichen Rhône – sie sind schlicht einzigartig.**

95.–

Grosser, streng limitierter Ermitage.
2015 Ermitage Blanc «Le Reverdy»
AOC Ermitage
75cl • CHF 95.–
19+/20 • 2020–2032 • Art. 247438
50% Marsanne, 50% Roussanne;
spontane Gärung, Ausbau 13 Monate
in französischen Barriques.
96/100 Robert Parker's Wine
Advocate

Helles Goldgelb. Komplexer Auftakt. Nach Belüftung tiefe Aromen nach frischen Pfirsichen, Nektarinen und weissen Pflaumen. Untermalt von Kräutern, frischen Mandeln, edlen Röstnoten und einer fantastischen Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Grandioser Gaumen, unheimlich tiefe Frucht und perfekt verwobene Barrique, viel Schmelz, hohe Struktur, gepaart mit schier endloser Mineralität. Der Le Reverdy endet kräftig und komplex mit leicht salziger Note. Ein grosser Weisswein, wie er nur am Ermitage entstehen kann. **Die Produktion ist streng limitiert, sichern Sie sich ein paar Flaschen.**





– Samuel Ferraton –



14.90

Trinkfreudiger Syrah voller Saft und Facetten.

2015 Syrah
Collines Rhodaniennes IGP
75cl • CHF 14.90 (statt 19.50)
 17/20 • 2020–2028 • Art. 247436
 100% Syrah

Mittleres Rubinviolett. Tolle, offene Syrah-Nase. Fruchtige Aromen nach roten Waldbeeren, Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren, gepaart mit Oliven und **dunklen floralen Noten**. **Saftiger, rotfruchtiger Gaumen mit tollem Trinkfluss und Eleganz**. Wieder viel rote Beeren mit Gewürznoten und rauchigen Komponenten. Der Syrah endet mittelkräftig mit toller Frucht und leicht rauchigen Noten.



27.–

Idealer St. Joseph für sommerliche Tage.

2016 St. Joseph «La Source»
AOC St. Joseph
75cl • CHF 27.– (statt 30.–)
 17+/20 • 2020–2024 • Art. 247437
 100% Marsanne; spontane Gärung, Ausbau im Stahltank auf der Feinhefe.

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Typische Marsanne-Nase, gelbe Steinfrüchte, frische Mandeln, untermalt von Heu und steiniger Mineralität. **Am Gaumen cremig mit guter Struktur**, wieder viel gelbe Frucht wie Nektarine und Pfirsich, gepaart mit Marzipan und mediterranen Kräutern. Der «La Source» endet mittelkräftig mit tiefer Säure und markant mineralischen Noten.

Ferraton Père & Fils



30.–

Genau so muss Syrah schmecken.

2015 Crozes-Hermitage
«Les Pichères»

AOC Crozes-Hermitage

75cl • CHF 30.–

18/20 • 2020–2037 • Art. 248986

100% Syrah; Spontane Gärung, Ausbau 10 Monate in grossen Holzfässern, danach weitere 6 Monate im Betontank. **93/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Sattes Rubinviolett. Würziger Auftakt. Dichte Aromen von wilden Pflaumen und dunklen Waldbeeren, gepaart mit schwarzen Oliven, Pfeffer, dezent Cassis und floralen Noten nach blauen Veilchen. Extrem markante Mineralität. Dunkelfruchtiger, saftiger Gaumen, feine Tannine und gut stützende Säure verleihen dem Wein Harmonie und Struktur. Typische Noten nach Lakritze, Oliven und getrockneten Kräutern mit Noten nach Pfeffer. **Der «Les Pichères» endet elegant, mittelkräftig und tieffruchtig.**

110.–

20/20-Juwel mit grossem Lagerpotenzial.

2016 Ermitage «Le Méal»
AOC Ermitage

75cl • CHF 110.–

20/20 • 2021–2045 • Art. 248987

100% Syrah; Spontane Gärung im Betontank, Ausbau 18 Monate in grossen Holzfässern. **93/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Sattes Rubinviolett. Eher verschlossener Auftakt. Nach Belüftung komplexe Aromen von Brombeeren, wilden Himbeeren, Cassisgelee und Pflaumenkompott. Untermauert von edlen Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und schwarzen Oliven. Grandiose Mineralität. Noch sehr jugendlicher Gaumen, komplexe rote Frucht mit edlen Rauchnoten, Tabak und floralen Aromen, die an dunkle Blüten erinnern. Feinkörnige Tannine, tolle Säure und grandioser Schmelz machen den Le Méal elegant und harmonisch. Er endet sehr lang, kräftig, nobel und mineralisch geprägt. **Ein riesiges Genuss-Versprechen für die Zukunft.**

Domaine Gauby

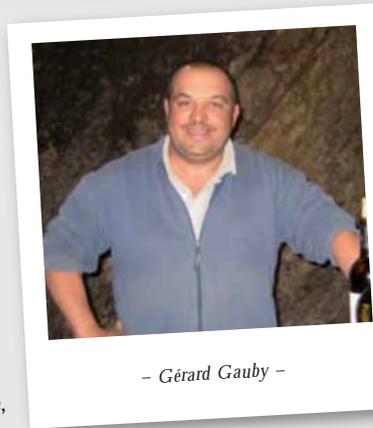
Kult bei Weinliebhabern aus aller Welt.

Die Domaine Gauby keltert Weine, die sich ganz der Frische und Eleganz verschrieben haben, dazu kommt noch ein tiefer Alkoholgehalt, der in dieser Region eher die Ausnahme unter den Weingütern bildet.

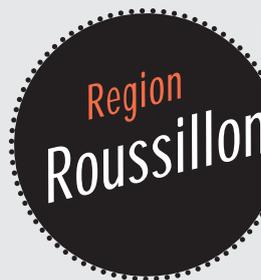
So entstehen Weine **von sagenhafter Leichtigkeit** ohne aber an Tiefe, Länge und Komplexität zu verlieren.

Frische Frucht und ausgeprägte Mineralität stehen im Zentrum.

Liebe Kundinnen und Kunden, freuen Sie sich mit uns auf die Weine der Domaine Gauby, die bei den Liebhabern aus der ganzen Welt schon Kultstatus erreicht haben **und in den besten Restaurants der Welt zu finden sind.**



– Gérard Gauby –



86.–

Aristokratische Eleganz und gigantisches Potenzial.

2016 La Muntada
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • CHF 86.–

19+/20 • 2020–2045 • Art. 249570

45% Grenache, 45% Carignan, 5% Syrah, 5% Mourvèdre.

Ausbau in Beton und Stockinger-Holzcuvées.

Hochkomplexer Auftakt. Aromen von wilden Kirschen und roten Johannisbeeren, gepaart mit reifen Himbeeren, Blaubeeren und dunklen Pflaumen. Grandiose Mineralität. Am Gaumen dicht verwoben, feingliedrig und hoch-elegant. Im Nachhall kräftig mit enormer Länge. Für mich **einer der elegantesten Weine Frankreichs**. Unbedingt einige Stunden vor dem Genuss dekantieren. **Der La Muntada kann noch Jahrzehnte im Keller reifen.**



19.–

Genüsslicher Einstieg in die berühmte Domaine Gauby.

2016 Le Calcinaires Rouge
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • CHF 19.–

16+/20 • 2020–2028 • Art. 248332
50% Syrah, 25% Mourvèdre, 15% Grenache, 10% Carignan. Ausbau in Inox, Beton und Stockinger-Holzcuvées.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtbetonter Auftakt. Nach Belüftung Aromen von roten wilden Beeren und Steinfrüchten wie Pflaumen, Weichselkirschen und eingemachten Himbeeren. Wirkt sehr frisch und leichtfüßig. **Am Gaumen mittelkräftig mit reifen Tanninen und erfrischender Frucht.** Der Calcinaires endet rotfruchtig mit mittlerer Länge. Auch zu Fisch vom Grill ein überaus angenehmer Begleiter. Bitte nicht wärmer als mit 15°C genießen.



38.–

Betörende Noblesse.

2016 Vieilles Vignes Rouge
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • CHF 38.–

18/20 • 2020–2030 • Art. 248503

30% Syrah, 10% Mourvèdre, 25% Grenache, 35% Carignan; Ausbau in Beton und Stockinger-Holzcuvées. Die Reben sind zwischen 30 und 125 Jahre alt.

Tiefe Aromen von roten Pflaumen, roten Kirschen, einem Hauch Blaubeeren und Cassis mit Anflügen von frischen Erdbeeren und Waldhimbeeren, begleitet von frischen, mediterranen Kräutern. **Hochkomplexe Nase!** Am Gaumen sehr nobel und elegant mit dichten, reifen Tanninen und betörender Mineralität. Der Vieilles Vignes endet lang, elegant und kräftig mit würzig-mineralischem Finale. **Unbedingt 1-2 Stunden vor dem Genuss dekantieren.**

Domaine St. Eugène

Wunderbare Entdeckung «Les Trois Tomates».

In den Rebbergen wird konsequent auf chemische Hilfsmittel und künstliche Dünger verzichtet. Auch Pestizide werden nicht eingesetzt. Die Vergärung erfolgt spontan, der Ausbau in französischen Barriques. Es gibt keine Geheimnisse und keine Überraschungen. Günter will sich in der Sortenwahl nicht einschränken lassen, verzichtet auf die AOC Coteaux du Languedoc und «deklassiert» seine Weine zu Vin de France, **darum steht der Jahrgang kaschiert auf der Flasche. Das ist eine kleine List von Günter**, um den Liebhaberinnen und Liebhabern seiner Gewächse den Jahrgang nicht vorzuenthalten.

Als das Weingut gegründet wurde, fanden sich drei Freunde. Günter Hutter, Paul Vercammen (Rebmeister) und Michael Naab (Oenologe). Das Dreiergespann diskutierte in den Anfängen laut und engagiert im Innenhof bis tief in die Morgenstunden. Das hörten natürlich auch die Nachbarn und waren nicht sehr erfreut über den Lärm der drei Freunde. Eines Nachts zog ein Sturm auf und die drei Gesellen beschwerten ihre schriftlichen Unterlagen mit drei Tomaten, um sie vor dem Wind zu schützen. Das sahen die Nachbarn und der Name war geboren. **«Ah, quel bruit, ils sont encore en train de discuter, les trois tomates!»**

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben hier ein Weingut der Extraklasse für Sie gefunden. **Hier werden Weine gekeltert, die im Languedoc ihresgleichen suchen.** Freuen sie sich mit uns auf die charaktervollen Weine von «Les Trois Tomates».



– Günter Hutter (Besitzer) –

26.–

Der ideale Einstieg in die Welt von «Les Trois Tomates».

**2016 Barrique
Vin de France**

75cl • CHF 26.– (statt 29.–)

18/20 • 2020–2030 • Art. 248988

45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques. Ertrag 32hl/ha.

Dichtes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, dazu Bitterschokolade, Lakritze mit einem Hauch Cassis. Tolle mineralische Würze, schwarzer Pfeffer, leicht Minze mit schwarzem Trüffel und edlen Röstnoten.

Eleganter, harmonischer Gaumen.

Feinkörnige Tannine, tiefe, dunkle Fruchtnoten und perfekt verwobene Barrique. Der Barrique endet kräftig und sehr lang mit tieffruchtigem, leicht würzigem Finish.



22.50

Klassischer Feinschmecker.

**2016 Classique
Vin de France**

75cl • CHF 22.50 (statt 25.–)
17/20 • 2020–2027 • Art. 247950
35% Syrah, 35% Merlot,
30% Cabernet Sauvignon;
Ausbau 12 Monate in Barriques.
Ertrag 39hl/ha

Frischfruchtiges Aromenbild:
Zwetschgen, Kirschen, rote Beeren –
ohne eine Spur von Überreife. Etwas
Kakao, Garrigue-Kräuter und ein
Hauch Minze. Der Classique ist ein
extraktreicher, aber keinesfalls opu-
lenter Wein **mit guter Länge und
schöner Balance**. Der Wein fühlt
sich keineswegs schwer an, sondern
zeigt sich wunderbar frisch und be-
wahrt so seinen Trinkfluss.

36.–

**Grosses Gaumenkino zum
genüsslichen Preis.**

**2016 Oppidom
Vin de France**

75cl • CHF 36.– (statt 40.–)
19/20 • 2020–2035 • Art. 248989
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon,
10% Grenache; lange Maischestandzeit
von 3-4 Wochen, Ausbau 36 Monate
in französischen Foudres. **Aus 100-jähri-
gen Reben**. Ertrag 26hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer
Auftakt. Aromen von reifen schwarzen
Kirschen, Brombeeren, eingemachten
Pflaumen, begleitet von weissem Pfeffer,
Zedernholz, getrockneten Feigen und
organischer Mineralität. **Betörender
Gaumen**, die Aromen bestätigen sich,
schwarzfruchtig mit hoch mineralischen
Akzenten. Grandioser Schmelz und hohe
Struktur mit ultrafeinen Tanninen und
unglaublicher Länge. **Ganz grosses
Gaumenkino!** Der Oppidom endet
komplex und anhaltend mit enormer
Kraft ohne jede Opulenz.

Le Clos des Fées

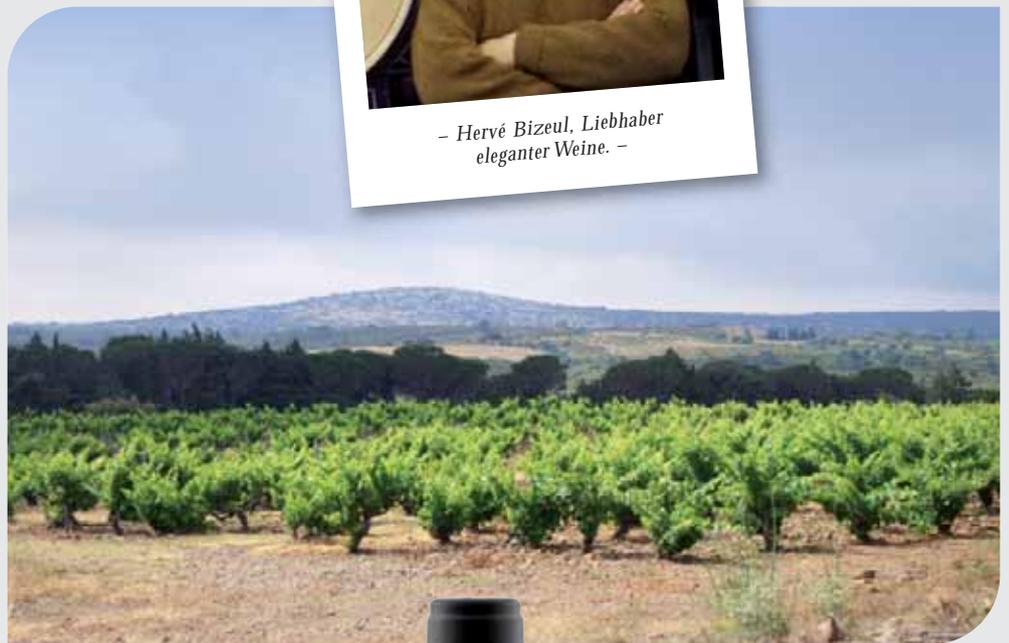
Zauberhafte Entdeckung am Fuss der Pyrenäen.

Region
Roussillon

Das Weingut Clos des Fées liegt ganz in der Nähe der Pyrenäen im französischen Teil Kataloniens im Weinanbaugebiet Roussillon. Ein ganz besonderer Ort. Das Klima wird stark vom Mittelmeer beeinflusst, darum müsste man annehmen, dass es hier fürchterlich heiss ist. Das stimmt nur zum Teil. Am Tag ist es tatsächlich sehr warm, die Trauben gelangen eigentlich jedes Jahr zur Vollreife. Doch die kühlen Winde, welche die Berg- hänge hinunterströmen, kühlen die Reben in der Nacht wohltuend ab. Somit werden die tiefe Frucht und die schöne Frische in den Weinen be- wahrt. Clos des Fées gehört seit Jahren zur absoluten Spitze im ganzen Süden von Frankreich.



– Hervé Bizeul, Liebhaber eleganter Weine. –



58.–

Traumhaft südfranzösische
«l'art de vivre».

2015 Le Clos des Fées
AOC Côtes du Roussillon

75cl • CHF 58.–

19/20 • 2020–2035 • Art. 248330
50% Grenache, 30% Carignan,
20% Syrah. Ausbau 18 Monate in
neuen französischen Barriques.

Dichtes Rubinviolett. Jugendlicher, kon- zentrierter Auftakt. Komplexe, edle Aro- men nach wilden Brombeeren, dunklen Pflaumen, Cassislikör, Lakritze, mit Ge- würznelken, Räucherspeck und Zedern- holz. Subtile Noten nach Bourbon-Vanille mit floralen Aromen nach Veilchen. Mar- kante mineralische Töne. Am Gaumen noch sehr jung und verschlossen. Noble Noten nach schwarzen wilden Beeren und eingelegten Steinfrüchten, Cassis und Lakritze, gepaart mit mineralischer Würze und dezenten Röstnoten. Seiden- weiche Tannine mit elegantem, langem Abgang. **Ein ganz grosser Wein aus dem Roussillon, den sollte man sich einige Jahre in den Keller legen.**



15.50

Erfrischender Feen-
Wein für sonnige Tage.

2018 Les Sorcières Rouge
AOC Côtes du Roussillon

75cl • CHF 15.50

16/20 • 2020–2024 • Art. 249566
35% Grenache, 35% Carignan,
30% Syrah. Ausbau im Stahltank.

Mittleres Rubinviolett. Frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen Waldbeeren und Weichsel- kirschen, gepaart mit subtilen Noten von mediterranen Kräutern, Veilchen und Cassis. **Wirkt unglaublich frisch und belebend.** Am Gaumen mittelkräftig mit reifen Tanninen. Die stützende Säure verleiht dem Wein Eleganz und tollen Trinkfluss. Der Sorcières endet **harmonisch und überaus süffig** mit intensiver, rot- beeriger Frucht. Bitte nicht wärmer als mit 16°C geniessen, **ein idealer Rotwein für sonnige Tage.**



Domaine Ancely

Ein grosses Stück Natur.

Das Minervois liegt ausgesprochen reizvoll in Höhenlagen von ca. 50 bis 500 m ü. M. zwischen dem Canal du Midi im Süden und der Montagne Noir, einem Ausläufer des Massif Central, im Norden. Die Appellation gehört zu den ältesten Weinbauregionen Frankreichs. **95% der gekelterten Weine sind Rotweine aus den heimischen Sorten Grenache, Syrah, Cinsault und Mourvèdre.**

Im Herzen des Gebietes bilden fünf Gemeinden mit dem Mittelpunkt La Livinière seit 1999 eine eigene Appellation für Rotwein mit dem Namen Minervois La Livinière. Im Rebsatz dominieren hier Syrah und Mourvèdre, zusammen mit Grenache müssen die drei mindestens 60% stellen. Der Minervois La Livinière zeichnet sich bei vergleichbarer Struktur und Körper gegenüber dem einfachen Minervois durch seine besondere Eleganz aus. Die AOC hat lediglich eine Fläche von 227 ha.

Die Domaine Ancely gehört zu den besten Gütern der Region.

Ein Familienbetrieb, in dem alle mitanpacken – sei es im Rebberg oder im Keller. Es wird von Hand geerntet, wenn nötig entrappt und spontan vergoren. Die Weine werden danach in Holzfässern verschiedener Grössen ausgebaut. Die Gewächse der Domaine Ancely zeichnen sich durch ihre Trinkfreude und Fruchtigkeit aus. **Es sind unkomplizierte Weine mit einem super Preis-Genuss-Verhältnis.** Suchen Sie einen Rotwein für jeden Tag oder für Ihre nächste Grillparty? **Dann sind Sie bei der Domaine Ancely genau richtig.**



– Absoluter Natur- und Weinfreak: Bernard Ancely. –



12.–

Der temperamentvolle Südfranzose.

2016 La Muraille
Minervois AOC
75cl • CHF 12.– (statt 14.–)
17/20 • 2020–2027
Art. 249467
Grenache, Syrah, Carignan

Sattes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt! Aromen von Brombeeren, schwarzen Pflaumen mit einem Hauch Cassisgelée, Lakritze und mediterranen Kräutern. Toller weicher Gaumen, seidige Tannine, tiefe Säure und frische, intensiv schwarzebeerrige Aromen. **Der La Muraille endet fruchtbetont mit frischem Finish.**



22.50

Der 2013er: ein ganz grosses Vergnügen!
2013 Les Vignes Oubliées
Minervois La Livinière AOC
75cl • CHF 22.50 (statt 25.–)
18/20 • 2020–2028
Art. 249468
Grenache, Syrah

Dieser Duft ist einfach himmlisch, eine traumhafte Würzigkeit trifft auf feinste Frucht, sie strahlt genial frisch und köstlich süss, das ist sinnliches Parfüm, wirkt sehr edel. Im Antrunk erinnert er beinahe an einen Amarone, dann kommt ein Schub Frische dazu sowie jede Menge Saft und Schmelz, **das ist ein Mund voll Wein, kraftvoll, reich, ins Opulente tendierend** und doch erstaunlich schlank und elegant. Der Wein hat genau den gleichen Charme wie das Produzenten-Ehepaar, er strahlt Lebensfreude ohne Ende aus, ein sinnliches Getränk.

Neu von Julien und Julia, den Winzern von Plô Roucarels:

Plô Grand Bâtard

Julia von Plô Roucarels: «Julien
Schulfreund Pierre wollte einen
Weinberg kaufen, den wir dann bewirt-
schaften sollten. Aber mit unseren eige-
nen 10 ha hatten wir zu zweit nun echt
schon genug zu tun. Julien hat Pierre
dann in den Keller gebeten, um die
neuen Fässer zu probieren. Ein Fass war
dabei besonders interessant: der pure
Cabernet Sauvignon. So fing alles an.»

Die Zusammenarbeit wurde konkreter.
Es kam die Idee auf, einen Bastard zu
kreieren, von dem geredet wird! **Julien
hatte eine geniale Idee: Er gab
etwas Chenin Blanc in den Rot-
wein, um so den tanninreichen
Cabernet Sauvignon abzurunden!**
Der erste Jahrgang war 2012 mit
300 Flaschen. Später kam der Weisswein
dazu, 2015 auch der Syrah.

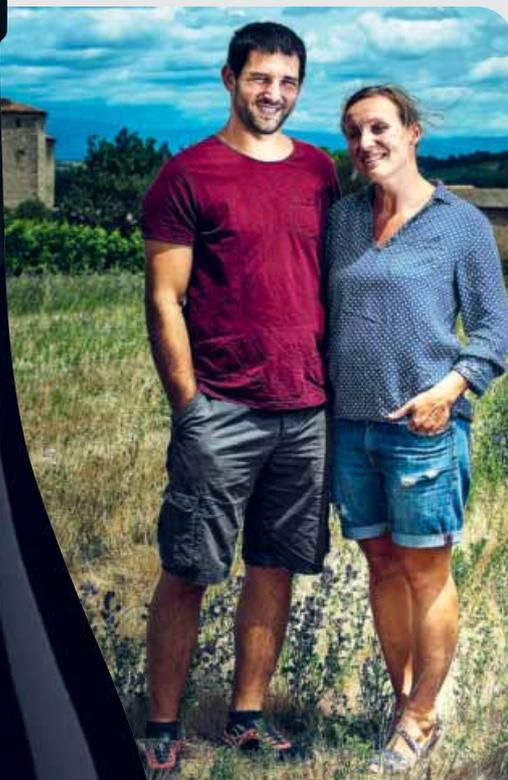


Foto: Rolf Bichsel

32.40

Äusserst delikate Top-Rarität.

2016 Plô Grand Bâtard Syrah
Vin de France

75cl • CHF 32.40 (statt 36.–)

19/20 • 2020–2035 • Art. 249662

Syrah, Chenin Blanc; **nur 1378 Flaschen
produziert.**

Die würzige Syrah-Frucht kombiniert sich sehr
schön mit der Chenin Blanc, dicht und kraft-
voll, mit noblen Kräutern, perfekt vereint mit
Nuancen von edler Schokolade. **Delikat cre-
mig am Gaumen, saftig und enorm füllig,**
mit Aromen von schwarzer Kirsche und Blau-
beere. Die sinnliche Extrakt Süsse verschmilzt
mit der herrlich frischen Würze. **Nachhaltig
aromatisches Finale mit nobelsten Kräu-
ternuancen.** Braucht noch etwas Zeit, um
seine ganze Schönheit voll zu entfalten, ist
aber auch jung schon sehr trinkfreudig.



Foto: Rolf Bichsel

– Wie die Weine von Plô Grand Bâtard
ist auch Gutshund «Guapo» ein Mischling. –

Region
Carcassonne



Foto: Rolf Brägger



32.40

Ideale Balance zwischen Kraft und Frische.

2017 Plô Grand Bâtard Chardonnay
Vin de France

75cl • CHF 32.40 (statt 36.–)
18+/20 • 2020–2030 • Art. 249660
Chardonnay, Chenin Blanc;
nur 3112 Flaschen produziert.

Der Duft strahlt die Wärme Südfrankreichs aus. Ein fruchtbetontes Bouquet aus Birne, Aprikose, Pfirsich und Litschi. Dazu verführerisch floraler Duft, der ihm **etwas Zaubenhaftes verleiht**. Am Gaumen cremiger Schmelz mit herrlichen Aromen von gelber Steinfrucht. Die zupackende gute Säure macht den Wein **trotz seiner aromatischen Wucht** unglaublich leichtfüßig. Zart würziger Abgang mit mineralischem Finale.



32.40

Zartheit und Wucht, perfekt vereint.

2016 Plô Grand Bâtard Cabernet Sauvignon
Vin de France

75cl • CHF 32.40 (statt 36.–)
19/20 • 2020–2035 • Art. 249661
Cabernet Sauvignon, Chenin Blanc;
nur 4245 Flaschen produziert.

Tiefdunkler, kräftiger Duft mit beeindruckender Fülle an schwarzer Frucht. Schwarze Kirsche, Brombeere und Pflaume, von imposanter, würziger Frische geprägt. **Am Gaumen herrlich süffige Saftigkeit**, bringt mit der guten Säurestruktur auch viel Frische. Und doch: Da ist richtig viel Fruchtpower im Spiel mit viel **saftiger, schwarzer Cabernet-Frucht und sinnlicher Würze vom Chenin Blanc**. Langes, nachhaltig aromatisches Finale. Edle Kräuter ganz am Schluss unterstreichen den würzigen Charakter dieses aussergewöhnlichen Weines.

Plô Roucarels

Julia & Julien, Winzer aus Leidenschaft.

Julia & Julien – sie Deutsche, er Franzose, beide ausgebildete Önologen – haben ihr Projekt 2006 gestartet.

Dass auch qualitativ hochstehende Weiss- und Rotweine gekeltert werden, beweist das Ehepaar auf eindruckliche Weise. Die zum Teil 80-jährigen Reben werden naturnah bewirtschaftet und die Gärung findet nur mit natürlichen Hefen statt, was den Weinen **Charakter und Typizität** verleiht. Ihre Rotweine keltern sie aus den Sorten Merlot, Carignan, Syrah, Grenache und Cabernet Sauvignon, dazu kommen Chardonnay und Chenin Blanc für die Weissen. Es ist uns ein echtes Anliegen, Ihnen Regionen vorzustellen, die **abseits des Mainstreams** hochwertige Weine hervorbringen und Ihnen darum **Plô Roucarels ans Herz zu legen.**



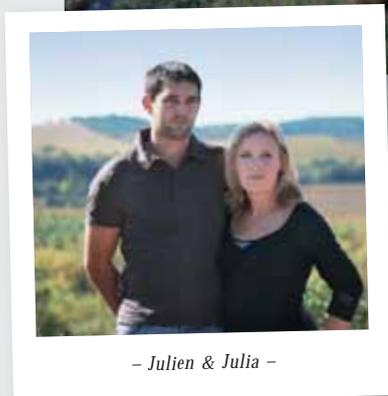
29.80

Gaumenzauber aus dem Doppelbarrique.

2015 Limoux Rouge
AOP Limoux

75cl • CHF 29.80 (statt 35.–)
18/20 • 2020–2025 • Art. 249663
50% Merlot, 16% Syrah, 17% Cabernet Sauvignon, 17% Grenache; Ernte 30hl/ha.; Ausbau 20 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Dichte Aromen von schwarzen Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, begleitet von Mocca, Lakritze und einem Hauch Gewürznelken sowie schwarzem Pfeffer. Dazu leichte Noten von Toast und Graphit. **Wirkt tief, komplex und konzentriert.** Am Gaumen zeigt er viel Charme und ein velours-artiges Extrakt. Wirkt noch jugendlich und leicht verschlossen. Der Limoux Rouge endet kräftig mit seidigen Tanninen und leicht mineralischen Anklängen.



– Julien & Julia –

14.40

Carignan aus Carcassonne.

2014 Plant du Roc

IGP Cité de Carcassonne

75cl • CHF 14.40 (statt 16.–)

17/20 • 2020–2028 • Art. 246999
100% Carignan; 70-jährige Reben, 30hl/ha., Ausbau im Tank.

Dichtes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Bergkirschen und dunklen Pflaumen, Brombeeren, untermalt von mediterranen Kräutern und einem Hauch mineralischer Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss,** hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder schwarzfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Carignan endet mittelkräftig und fruchtbetont.



19.50

Aus 70-jährigen Reben.

2014 Les Pépieux

IGP Cité de Carcassonne

75cl • CHF 19.50 (statt 22.–)

17/20 • 2020–2025 • Art. 247000
70% Carignan, 30% Syrah;
70-jährige Reben, Ernte 25hl/ha.;
Ausbau 18 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Aromen von Kirschen, Pflaumen, Heidelbeeren und einem Hauch Cassis, Lakritze, gepaart mit leichten Toastnoten, Tabak und Vanille. Dazu Noten von Tee, Trüffel und Wiesenkräutern. Mineralische Nuancen vollenden das Fruchtbündel.

Am Gaumen mit schöner Fülle und aromatischer Tiefe, wieder dunkle Waldbeeren und Früchte. Der Wein wirkt belebend mit hoher Struktur und Eleganz. Zeigt viel Charakter und Frische. Der Pépieux endet kräftig mit würzig-mineralischem Finish.



Wissenswertes über Châteauneuf-du-Pape.

Die AOC Châteauneuf-du-Pape ist eine der berühmtesten Appellationen auf der ganzen Welt. Als in den 1930er-Jahren die Appellation d'Origine Controlée (AOC) in Frankreich ins Leben gerufen wurde, war Châteauneuf-du-Pape (CDP) die erste Zone, wo fünf Gemeinden den Zuspruch als Appellation d'Origine Protégée (AOP) bekamen. **Die erste Appellation d'Origine Controlée war 1936 geboren.**

Wetterextreme:

Die Anbaufläche beträgt ca. 3500 ha, die AOC liegt mit rund 40 m ü.M. sehr tief, das mediterrane Klima ist warm und trocken.

Die letzten Jahre waren jedoch von Wetterextremen geprägt:

2019 waren Temperaturen gegen 45°C keine Seltenheit.

2018 regnete es dafür vom April bis in den Juni hinein fast ununterbrochen. Das führte zu enormen Einbussen, Mehltau und Verrieselung waren kaum in den Griff zu bekommen.

2017 war wohl das extremste Jahr, es fiel kein Tropfen Wasser von März bis November. Ein enormer Trockenstress bahnte sich an. Die Winzer sind je länger je mehr gezwungen, auf teure und intensive Bewässerungssysteme zurückzugreifen. Nicht alle können mit diesen Verhältnissen umgehen, so sind die Unterschiede in der Qualität der Weine zum Teil dramatisch.

Traubensorten:

Es dürfen **13 verschiedene Sorten** verwendet werden. Die wichtigste ist **Grenache**, gefolgt von **Syrah, Cinsault, Mourvèdre** und **Carignan**. Warum so viele Sorten? Ganz einfach: Sie alle haben unterschiedliche Reifezeitpunkte, und man konnte und kann auch noch heute durch die Wahl in der Assemblée den Wein je nach Jahrgang harmonischer ausbauen. Für die Weissweine (nur 5% der Produktion!) gilt dasselbe. **Eigentlich ist weisser Châteauneuf-du-Pape eine Rarität.** Gute Weine entstehen vor allem aus **Grenache Blanc, Clairette** und **Roussanne**.

Böden und Lagen:

Von Lagen zu sprechen wäre etwas verwegen, es sind eher «Zonen» als Einzellagen. Unter einer Lage stellt man sich eher etwas in sich Geschlossenes vor, so wie Chambertin im Burgund oder die Wehlener Sonnenuhr an der Mosel. Diese Merkmale weisen die folgenden vier wichtigsten CDP-Zonen nicht auf.

La Crau: Eine weltberühmte Lage östlich von CDP. Der Boden ist mit den berühmten Gallets Roulé (runde Quarzitsteine) komplett übersät. Das ist der am meisten verbreitete Boden in der ganzen Appellation. Er heizt sich tagsüber auf und gibt in der Nacht die Wärme an die Trauben wieder ab. Was in den kühlen 70-ern und 80-ern noch erwünscht war, wird heute zu einem Problem.

Les Rayas: Nicht nur der Name des rarsten Weins der AOC, sondern auch das absolut beste Terroir in Châteauneuf-du-Pape. Hier befinden wir uns nordöstlich auf einem Plateau mit komprimierten Sandböden, den Les Saffres. Kühlere Böden gibt es sonst nirgends. Die Reben hier sind sehr begehrt und kaum zu erwerben.

Pignan: Gleich neben Les Rayas gelegen, mit wunderbaren Kalkböden. Der Boden ist steiniger und mit Kalkbrocken übersät. Auch diese Zone ist heiss umworben.

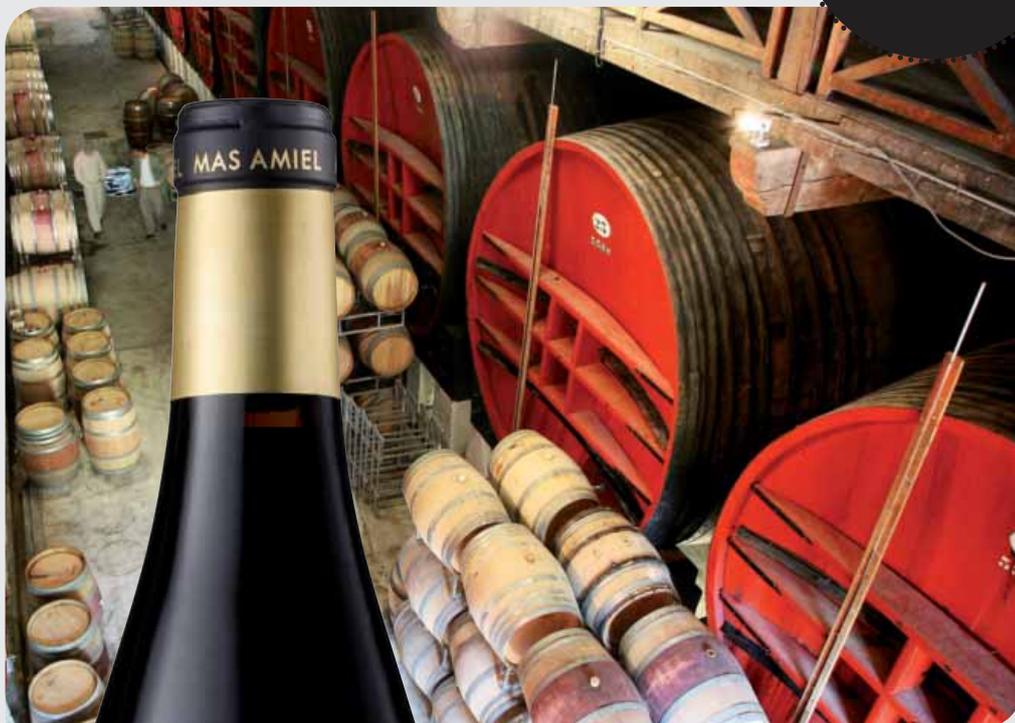
Les Pieds Longs: Nordwestlich von CDP gelegen. Die Böden sind schwerer als in Pignan. Schwemmland und Molasse herrschen hier vor. Sehr gut geeignet für Mourvèdre und Syrah.

Mas Amiel

Mit viel Herzblut und Leidenschaft.

Region
Roussillon

Olivier Decelle – Besitzer der Bordeaux-Châteaux Jean Faure, Haut-Maurac und Haut Ballet – hat mit Mas Amiel das Weingut seiner Träume gefunden. 200 Hektar Reben in idyllischer Landschaft, alles wie geschaffen, um ein biodynamisches Weingut daraus zu machen. Dass bei der Übernahme alles in miserablen Zustand war, hat ihn nicht weiter gestört. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat es Olivier Decelle geschafft, dass auf Mas Amiel nun schon **seit einigen Jahren grosse Weinpersönlichkeiten heranwachsen**. Eigentlich ist es fast nicht möglich, dass ein Quereinsteiger so etwas schaffen kann. Es brauchte schon einen gewaltigen Willen und viele Entbehrungen – aber es ist ihm gelungen. Respekt, Olivier!



– Olivier Decelle –

29.50

Struktur und Kraft ohne Ende.

2015 Origine

AOC Maury sec

75cl • CHF 29.50 (statt 35.–)

19/20 • 2020–2040 • Art. 247822

80% Grenache, 10% Carignan, 10% Syrah; aus drei Parzellen, Grenache (gepflanzt 1914), Carignan (gepflanzt 1952) und 20-jährigen Syrah-Reben. Ausgebaut in 40hl-Foudres bis zur Flaschenfüllung.

Sattes Rubingranat. Komplexer, tiefruchtiger Auftakt. Edle Aromen nach wilden Himbeeren, reifen dunklen Pflaumen, Amarenakirschen, dezent Cassis, Lakritze, untermalt von Wacholder und Gewürznelken, Tabak und Sandelholz. Rauchige Noten mit floralen Ansätzen nach dunklen Rosen. Gepaart mit balsamischen Noten nach Eukalyptus und Minze. Markante mineralische Töne.

Am Gaumen mit feinkörnigen Tanninen und unglaublicher Fruchttiefe. **Edle, fruchtige Noten nach roten Beeren und dunklen Früchten, Cassis und Lakritze.** Mineralisch geprägt mit toller Struktur und kräftigem, anhaltendem Abgang.



29.50

Schon heute eine Legende.

2016 Légende

AOC Maury sec

75cl • CHF 29.50 (statt 32.–)

18+/20 • 2020–203 • Art. 248913
80% Grenache, 20% Carignan, aus
der Parzelle Cabirou, gepflanzt 1949.
Ausbau in Betontanks bis zur
Flaschenfüllung. **92/100 Robert
Parker's Wine Advocate**

Mittleres Rubinviolett. Eleganter Auf-
takt. Aromen von roten Pflaumen,
Kirschen, wilden Blaubeeren mit
Noten von Walderdbeeren und Him-
beergelée. Unterlegt von orientali-
schen Gewürzen und toller
Mineralität. Leichte Anflüge von
Rosen und Veilchen, Pfeifentabak und
Sandelholz. Tolle, vielschichtige Nase!
**Am Gaumen geschmeidig mit
sanften, weichen Tanninen**, tiefe
Säure und wunderbar präsen-
te Aro-
men von dunklen Beeren und roten
Früchten mit würzig-mineralischen
Noten. Der Légende endet lang und
kräftig mit fruchtbetontem, minerali-
schem Finale.



17.90

Ein wunderbar fröhlicher Wein!

2016 Notre Terre

Côtes du Roussillon Villages AOC

75cl • CHF 17.90 (statt 20.–)

18/20 • 2020–2028 • Art. 250656
40% Grenache, 30% Syrah,
30% Carignan

Konzentrierte schwarze Frucht – vor
allem Kirsche – begleitet von einem
Hauch Leder, Tabak und feinen Würz-
komponenten. Gut strukturiert,
dennoch samtig im Fluss, ein Kraft-
bündel, strotzt vor intensiven Frucht-
aromen, wirkt dennoch nie überladen,
**in die opulente Süsse mischt sich
auch ein Hauch Frische und verleiht
dem Wein seine beschwingte Sinn-
lichkeit** im Nachhall, was für ein wun-
derbar fröhlicher Wein!



34.–

**Enorme Frische aus über
100-jährigen Reben.**

2014 Vol de Nuit

AOC Maury sec

75cl • CHF 34.– (statt 39.–)

18+/20 • 2020–2030 • Art. 246433
100% Carignan, aus der Parzelle
Col de Beou, **gepflanzt 1900 und
1925**. Ausbau in Betoneiern bis zur
Flaschenfüllung.

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer,
frischer Auftakt. Aromen von roten und
dunklen wilden Beeren und roten Kir-
schen. Gepaart mit leichten Noten von
mediterranen Kräutern. Betörende Mi-
neralität. Wirkt unglaublich frisch und
belebend. Am Gaumen elegant, viel-
schichtig mit feinkörnigen Tanninen und
reifen, rotfruchtigen Aromen. Gut stüt-
zende Säure verleiht dem Wein Leben-
digkeit und tollen Trinkfluss. **Der Vol
de Nuit ist wunderbar harmonisch,
mit enorm explosiver Frucht und
deutlich mineralischem Finish.**



16.–

**Ideal zu Schokolade und
Blauschimmelkäse.**

2014 Vintage

Maury AOC

37.5cl • CHF 16.– (statt 18.–)

18/20 • 2020–2040 • Art. 247824
100% Grenache

Dunkles Rubinviolett. Tieffruchtiger
Auftakt. Aromen von überreifen Erd-
beeren, Pflaumenkompott, Feigen-
konfitüre, gepaart mit Lakritze,
Cassislikör, schwarzem Pfeffer, Zimt
und einem Hauch Honig. Leichte
Noten nach schwarzem Trüffel und
feuchtem Waldboden. Am Gaumen
süss und verführerisch, eingelegte
rote Beeren mit schwarzen Steinfrüch-
ten und kandierten exotischen Früch-
ten. Organische Mineralität mit etwas
Trüffel. **Weiche Tannine, tiefe Säure**
und gut verwobener Alkohol machen
diesen Süswein zu einem **perfekten
Begleiter von Schokoladendes-
serts und Blauschimmelkäse.**

Clau de Nell

Weine, die die Seele berühren.

Dieses fantastische Weingut liegt an der Loire in der Region Anjou. Das Terroir ist wie geschaffen für die Biodynamie. Dieser Rebberg mit seinen bis zu 80-jährigen Rebstöcken – auf der höchsten Kuppe der ganzen Umgebung – ist umgeben von Wald und weiten Feldern.

Es gibt keine andern Rebstöcke weit und breit, Natur pur weitab von jeglichem Einfluss von Chemie. Es ist ein ganz besonderes Terroir, oben mit einer Gesteinschicht, welche die Wärme speichert, darunter 10-12 verschiedene Lehmschichten, die wie ein Blätterteig angeordnet sind. Durch diese bahnen sich die Wurzeln ihren Weg, nehmen die diversen Aromen auf und gelangen schliesslich bis zur tiefgründigen Kalksteinschicht, die in trockenen Jahren als Wasserspeicher dient.



31.50

Grosse Weinpersönlichkeit mit Charme ohne Ende.

2017 Cabernet Franc

Clau de Nell, Anjou AOC

75cl • CHF 31.50 (statt 35.-)

19/20 • 2024–2035 • Art. 250008

Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Traumhaft frische Frucht und einzigartige Mineralität streiten um die Vorrherrschaft in diesem die Sinne berausenden Duft, das verschmitzte Fruchtbündel zeigt Tiefgang ohne Ende. Dieses delikate Parfüm ist von unglaublicher Komplexität. **Am Gaumen besticht der Wein zuerst mit seinen samtigen Tanninen, man könnte meinen, einen grossen Pinot aus dem Burgund am Gaumen zu haben,** dann verbindet sich die kühle Rasse des Nordens mit sinnlicher Extraktsüsse. Was dieser superschlank Wein an aromatischer Fülle zu bieten hat, glaubt nur wer es selber erlebt, der Wein schwebt förmlich über den Gaumen, gleichzeitig ist es ein verblüffendes Kraftbündel und eine grosse Weinpersönlichkeit mit Charme ohne Ende.

Region
Loire



31.50

Supersinnliches Parfüm.

2016 Violette

Clau de Nell, Anjou AOC

75cl • CHF 31.50 (statt 35.–)

18 +/20 • 2023–2035 • Art. 247782

Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc; Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Ich liebe diesen traumhaft mineralischen Duft, der Wein hat mich schon gefangen mit der Art und Weise, wie er meine Nase betört. Das ist ein geniales Fruchtbündel und doch steht die Frucht eher dezent im Hintergrund, sie hat einen eher schlichten, überaus noblen, sehr sinnlichen Auftritt, da schwingen die unglaublichsten Terroiraromen mit, die kühle Frische des Nordens strahlt auch sehr viel Süsse aus und das Ganze kommt so verführerisch aus der Tiefe. **Am Gaumen begeistert mich der superschlanke, burgundisch elegante Auftritt**, da sind irre Rasse, verspielte Leichtigkeit und eine stattliche Aromenfülle, ein schlankes Kraftbündel, eher männlich strukturiert. **Da schlummert ein immenses Potenzial.**



31.50

Ein emotional zutiefst berührendes Weinunikat.

2017 Grolleau

Clau de Nell

Vin du Pays du Val de Loire

75cl • CHF 31.50 (statt 35.–)

19 +/20 • 2025–2045 • Art. 250010

100% Grolleau; 18 Monate in Burgunder-Fässern

Max Gerstl: Der Duft ist atemberaubend tiefgründig, ein Terroirwein, wie man ihn sich klassischer kaum vorstellen kann, das ist Grolleau, unverwechselbar und einzigartig, intensiv floral, würzig mit einem Hauch von animalischen Noten, ganz dezent fruchtig. **Am Gaumen ein Traum!** Obwohl Rasse und Frische die prägenden Elemente sind, ist es die verblüffende Extraktösse, die die Faszination dieses Weines ausmacht. Alles ist von eindrücklicher Präzision und Klarheit, **dieser wunderbar schlanke Wein besitzt ein irres Geschmacksspektrum**, das ist ein emotional zutiefst berührendes Weinunikat mit Seele. Am 2. Tag nach dem Öffnen der Flasche kommt die Frucht noch deutlich schöner zur Geltung, was auf ganz viel zusätzliches Potenzial hindeutet.



31.50

Ein Genie von Wein.

2017 Violette

Clau de Nell, Anjou AOC

75cl • CHF 31.50 (statt 35.–)

18 +/20 • 2024–2035 • Art. 250009

Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc; Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Es ist absolut faszinierend, wie dieser Wein Frucht und Mineralität verbindet, die traumhaft frische, kühle Frucht steht im Zentrum des sinnlichen Duftes. Darin eingebettet ist ein mineralisches Feuerwerk, das Duftbild ist eher zart, aber immens komplex. Der Violette schmeckt traumhaft, die frische Frucht steht auch am Gaumen im Mittelpunkt, die Kühle des Nordens in Verbindung mit verführerischer Extraktösse, alles wirkt beschwingt leichtfüssig und hat so einen fröhlichen Ausdruck. Der Wein stützt sich auf eine feste Struktur, hat aber durchaus auch seine samtige Seite, er wirkt genial saftig mit herrlichem Trinkfluss, da ist auch vibrierende Spannung drin, **ein Genie von Wein, in dem ohne Zweifel auch noch einiges an Potenzial schlummert.**

Domaine des Féraud

Bio-Weine aus dem Rosé-Paradies Provence.

Markus Conrad, Besitzer von Domaine des Féraud: Der Sommer steht vor der Tür, die Blumen verströmen ihre Düfte. Strahlend blauer Himmel, lange Abende – **für dieses mediterrane Lebensgefühl machen wir unsere Weine. Frische, fruchtige, trockene und elegante Weine.** Unkomplizierte Begleiter lauer und langer Abende, fröhlicher Tischrunden, guter Laune und beschwingter Gespräche. Nicht zuletzt, weil auch der Preis fair ist.

Ganz besonders am Herzen liegen uns die Roséweine, die unser Weinbaugebiet weltberühmt gemacht haben. **In Frankreich sind bereits 4 von 10 getrunkenen Weinflaschen Rosés, Tendenz weiter steigend.** Auch die internationale Weinwelt spricht in den letzten Jahren von einem Siegeszug gut gemachter Roséweine. Als Aperitif oder als köstliche Ergänzung einer leichten, vitaminreichen oder vegetarischen Sommerküche.

Respekt vor der Natur und biologischer Weinbau

Unsere Domaine bietet ideale Bedingungen für wirkliche «Terroir-Weine». In den letzten Jahren haben wir uns mit aller Konsequenz der «Reconversion Biologique» gewidmet und machen erste Versuche mit der «Biodynamie». Im Keller achten wir auf eine sparsame Verwendung von Schwefelzusätzen.

Das macht unsere Weine nicht nur natürlich, sondern auch besonders bekömmlich.

Probieren Sie unsere direktgepressten Rosé-Cuvées aus Syrah, Cabernet-Sauvignon, Grenache Noir und Cinsault. Erfreuen Sie sich an frischen Weinen mit wunderbaren Aromen von Zitrusfrüchten, weissen Pfirsichen, Äpfeln, Birnen oder frischen Mandeln.

Mit sonnigen Grüßen aus der Provence
Markus Conrad



– Markus Conrad –

14.80

Das Paradebeispiel für einen Provence-Rosé.

**2018 Rosé Cuvée Prestige
AOP Côtes de Provence**

75cl • CHF 14.80 (statt 17.–)

16+/20 • 2020–2023 • Art. 248959

55% Cinsault, 20% Grenache,
10% Syrah, 15% Rolle.

Helles Lachsrosa. Expressive, fruchtige Aromatik. Aromen von roten Waldbeeren, frischen Himbeeren, einem Hauch Mandarinenblüten. Fruchtig-köstliche Aromen am Gaumen, sehr frisch, trocken mit beeindruckender Länge. **Eine unwiderstehliche aromatische Verführung aus der schönen Provence.** Wer diesen unbeschwerten Genuss mit Freundinnen und Freunden teilt, macht den Sommer noch schöner und erfreulicher.



19.50

Super Rosé mit belebendem Abgang.

2018 Pur-Été Rosé
AOP Côtes de Provence
75cl • CHF 19.50 (statt 22.–)
17+/20 • 2020–2023 • Art. 250593
Syrah, Cinsault, Cabernet Sauvignon;
ohne Zugabe von Schwefel gekellert.

Helles Lachsrosa. Noch etwas verschlossen, nach Belüftung mineralisch geprägter Auftakt. Fruchttige Aromen nach Melonen, Äpfeln und frischen Birnen, dazu dezente Noten nach kandierten Zitronen. **Straffer, frischer Gaumen.** Baut Spannung und Länge auf. **Expressive, fruchtbetonte Aromen** nach frischem Obst und Zitrusfrüchten. Belebender Abgang, mittelkräftig mit gut tragender Säure und markant mineralischem Finish.



16.80

Ein Rosé der Spitzenklasse.
2018 Arômes de Maures Rosé
AOP Côtes de Provence

75cl • CHF 16.80 (statt 19.–)
17/20 • 2020–2026 • Art. 250592
33% Cabernet Sauvignon,
27% Cinsault, 16% Rolle,
15% Grenache Noir, 9% Syrah;
Fermentation und Ausbau in klassischen 2–3 Jahre alten Barriques.

Helles Lachsrosa. Fruchttige Aromen nach roten Steinfrüchten, wilden Beeren und Mandarinen, gepaart mit subtilen Noten nach Vanille und Tabak. Am Gaumen herb und trocken mit tieffruchtigen, rotbeerigen Aromen, dazu leichte Noten nach Minze und Röstaromen. Mittelkräftiges, anhaltendes Finale. **Ein Rosé der Spitzenklasse.**



22.50

Vin Naturel, ohne Schwefel.

2017 Nature
AOP Côtes de Provence
75cl • CHF 22.50 (statt 25.–)
17+/20 • 2020–2023
Art. 248962
100% Syrah

Sattes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt, rotbeerige Aromen von Sauerkirschen und Himbeeren, untermalt von Gewürzen und blauen Blüten. **Sehr sauber, keine starke Reduktion wie sonst oft bei einem Vin Naturel.** Frischer, belebender Gaumen mit seidigen Tanninen und enormem Trinkfluss. Mittelkräftiger Abgang, extrem frisch und expressiv.



14.80

Essentieller Provence-Genuss.

2015 Essentielle Syrah
AOP Côtes de Provence
75cl • CHF 14.80 (statt 17.–)
17/20 • 2020–2030 • Art. 248963
85% Syrah, 15% Grenache

Dichtes Rubingranat. Kräftige Aromen von reifen Waldbeeren, Himbeeren und dunklen Pflaumen, dazu Sauerkirschen mit mediterranen Kräutern und balsamischen Anklängen. Gut eingebundene Barrique ohne opulente Röstaromen. Anklänge von Vanille, Tabak, einem Hauch Minze, begleitet von dezenten Toastaromen. Leichte Anflüge von steiniger Mineralität. Am Gaumen schwarzfruchtig, dunkle und rote Pflaumen, Waldbeeren und organische Mineralität, begleitet von belebender Frische. **Feinkörnige, reife Tannine machen den Essentielle geschmeidig und harmonisch.** Er endet mittelkräftig mit würzig-mineralischem Abgang.

Domaine des Féraud



22.50

Typischer Syrah-Auftakt, kräftig am Gaumen.

2016 Indigène • AOP Côtes de Provence

75cl • CHF 22.50 (statt 25.–)

18/20 • 2020–2032 • Art. 250594

85% Syrah, 15% Cabernet Sauvignon; Ausbau
15 Monate in Barriques und Demi Muids (600 Liter)

Sattes, dunkles Rubinrot. Typischer Syrah-Auftakt. Schwarzer Pfeffer, Gewürznelken, gepaart mit roten Kirschen, dunklen Pflaumen und getrockneten Feigen. Schön unterlegt von Brombeeren mit einem Hauch Tabak, kaltem Rauch und Zedernholz. **Am Gaumen zeigt er sich kräftig mit viel Druck und feinen Tanninen.** Schwarzer Pfeffer, Tabak und reife Pflaumen, Kirschen mit leicht floraler Note. Das ganze Bündel wird von einer gut eingebauten Säure getragen. Langer, anhaltender Abgang mit leichter erdiger Mineralität.



14.80

Leichtfüssiger, trinkfreudiger, animierender Vermentino (Rolle).

2019 Blanc de Rolle

AOP Côtes de Provence

75cl • CHF 14.80 (statt 17.–)

17/20 • 2020–2025 • Art. 250589

100% Rolle

Aromen von Zitronen, Limettenschale und Grapefruitsaft. Dazu Noten von grüner Melone, grünem Apfel und frischer Birne. Fruchtbetonte, expressive Nase. **Am Gaumen leichtfüssig, trinkfreudig und animierend,** gut eingebaute Säure mit schön fruchtigen Aromen nach grünem Apfel und Zitrusfrüchten mit Anflügen von mediterranen Kräutern. Mittelkräftiger, fruchtbetonter Abgang mit mineralischer Note im Finish.



19.50

Tolle Struktur, guter Trinkfluss.

2015 Grande Cuvée • AOP Côtes de Provence

75cl • CHF 19.50 (statt 22.–)

18/20 • 2020–2033 • Art. 250597

80% Cabernet Sauvignon, 20% Syrah; Ausbau
12-15 Monate in neuen und 1-2 Jahre in alten Barriques
und Demi Muids (600 Liter)

Dichtes Rubingranat. Zugängliche tiefruchtige Aromen nach reifen Pflaumen, schwarzen Kirschen, orientalischem Tabak, Leder und Mocca. Untermaht von mediterranen Kräutern und dezente pfeffrigen Noten. Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit reifen, feinkörnigen Tanninen. **Tolle Struktur, guter Trinkfluss mit perfekter, tragender Säure.** Mocca und schwarze Pflaumen, dunkle Beeren, Kirschen mit einem Hauch schwarzem Pfeffer. Langer, mittelkräftiger Abgang, sehr harmonisch.

Gerstl Partner: **Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:**

Shop
Vinothek zum Rathaus

Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
Mobile 078 711 72 07
www.vinothek-rathaus.ch

Shop
Muff Haushalt / Vitrum

Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop
Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop
Ziegelhüsi

Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant & Shop
1733 – Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop
Weinrampe

Neustadtstrasse 13
9400 Rorschach
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant
Maihöfli

Maihofstrasse 70
6006 Luzern
Tel. 041 420 60 60
www.restaurantmaihofli.ch

Landgasthof
Farnsburg

Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Restaurant
Sternen

Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
www.sternen-spreitenbach.ch

Restaurant Bacchus
Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
www.bacchus-bistro.ch

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselktionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

